

4-Kanal-DVR

Benutzerhandbuch

entdecke die möglichkeiten

Danke, dass Sie sich für ein Produkt von Samsung entschieden haben.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter folgendem Link, und profitieren Sie von unserem umfassenden Kundenservice:
www.samsungsecurity.com



übersicht

HAUPTMERKMALE

Anzeige

- Echtzeit-Anzeige der einzelnen Kanäle
- Automatische Sequenzanzeige für 4 Kanäle
- PIP (Bild im Bild)
- Pausemodus
- 2FACH ZOOM
- Schnellwechsel zwischen Live- und Wiedergabebildschirm
- PTZ-Kamera wird unterstützt

Aufnahme

- Bis zu 3 Qualitäts- und Bildratenstufen
- Tonaufnahme
- Geplante Aufnahme
- Ereignisaufnahme durch externe Sensoren und Bewegungserkennung
- Notfallaufnahme

Netzwerk

- Fernüberwachung mit dem Web Viewer
- Unterstützung des DDNS-Dienstes

Wiedergabe

- Suche nach Datengröße und Datum/Uhrzeit
- Anpassung der Wiedergabegeschwindigkeit und Vor-/Rückwärtswiedergabe
- Ereignissuche

Datenspeicherung

- Einfaches Backup mit USB-Speicher
- Netzwerk-Backup

Sonstiges

- Unterstützt UNI-CODE
- Spot Monitor
- Signalverlusterkennung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Beachten Sie alle nachstehend aufgeführten Sicherheitshinweise.
Halten Sie diese Bedienungsanleitung für den künftigen Gebrauch bereit.

- 1) Lesen Sie diese Anweisungen.
- 2) Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise.
- 4) Befolgen Sie alle Anweisungen.
- 5) Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- 6) Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- 7) Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.
- 8) Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (z. B. Verstärkern) auf, die Wärme produzieren.
- 9) Die Erdung des Steckers dient Ihrer Sicherheit. Setzen Sie diese Sicherheitsfunktion unter keinen Umständen außer Kraft. Falls der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die Steckdose durch einen qualifizierten Elektriker austauschen.
- 10) Netzkabel müssen so verlegt werden, dass niemand auf die Kabel treten kann und sie nicht durch Gegenstände gequetscht werden. Dies gilt insbesondere für die Kabelenden am Gerät bzw. am Stecker.
- 11) Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifiziertes Zubehör.
- 12) Verwenden Sie für das Gerät nur Gestelle, Ständer, Stative, Konsolen und Tische, die vom Hersteller empfohlen oder in Verbindung mit dem Gerät verkauft werden. Bewegen Sie das Gestell mit dem Gerät nur mit äußerster Vorsicht, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.
- 13) Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Abwesenheit vom Netz.
- 14) Überlassen Sie Reparatur und Wartung stets Fachpersonal. Eine Wartung ist immer dann erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise bei beschädigtem Netzkabel oder Stecker, bei in das Gerät gelangter Flüssigkeit oder Objekten, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder fallengelassen wurde.



übersicht

VOR DEM START

Diese Bedienungsanleitung liefert Ihnen Informationen für den Gebrauch der DVR, wie zum Beispiel eine Kurzanleitung, Teilennamen, Funktionen, Anschluss an ein anderes Gerät, Einstellung des Menüs und ähnliches. Sie müssen folgende Hinweise berücksichtigen:

- SEC bewahrt sich das Urheberrecht auf diese Anleitung vor.
- Diese Anleitung darf ohne das vorherige, schriftliche Einverständnis von SEC nicht vervielfältigt werden.
- Wir haften nicht für irgendwelche oder alle Schäden am Gerät, die durch die Verwendung eines nicht standardmäßigen Produktes oder eines Verstoßes gegen die in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen, anfallen.
- Wenn Sie das Gerät wegen der Überprüfung eines Problems öffnen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.
- Bevor Sie die HDD installieren bzw. tauschen oder ein USB-Speichergerät an den DVR anschließen, überprüfen Sie, ob diese mit dem DVR kompatibel sind. Für Informationen bezüglich Kompatibilität wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

Warnung

❖ Batterie

Ein falscher Batterietausch in Ihrem Gerät kann zu einer Explosion führen. Deshalb müssen Sie denselben Batterietyp verwenden, wie der im Gerät verwendete.

Nachfolgend die Spezifikationen der Batterie, die Sie gerade verwenden.

- Normalspannung : 3V
- Normalleistung : 220mAh
- Dauernde Regellast : 0.2mA
- Betriebstemperatur : -20°C ~ +85°C (-4°F ~ +185°F)



- Schließen Sie das Netzkabel an eine geerdete Steckdose an.
- Um das Gerät vollständig auszuschalten, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden; daher muss der Netzstecker stets leicht zugänglich sein.
- Die Batterien dürfen keiner extremen Hitze, z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer oder ähnlichem, ausgesetzt werden.

❖ Systemabschaltung

Das Abschalten der Netzversorgung während das Gerät in Betrieb ist oder das Durchführen unerlaubter Aktionen kann Schäden an der Festplatte oder dem Gerät verursachen. Während der Verwendung des Gerätes kann eine Störung an der Festplatte auftreten.

Um das Gerät sicher von der Energieversorgung zu trennen, wählen Sie im DVR-Menü <HERUNTERF.> und entfernen Sie das Netzkabel.

Sie möchten eventuell ein USV-System für sicheren Betrieb installieren, um Schäden durch unerwarteten Netzausfall zu vermeiden. (Wenn Sie Fragen zu USV haben, wenden Sie sich an Ihren USV-Händler.)

❖ Betriebstemperatur

Der garantierte Betriebstemperaturbereich dieses Geräts beträgt 0°C ~ 40°C (32°F ~ 104°F).

Das Gerät kann eventuell nicht korrekt funktionieren, wenn Sie es nach einer langen Aufbewahrungszeit bei einer Temperatur unterhalb der garantierten, in Betrieb nehmen.

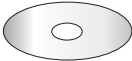
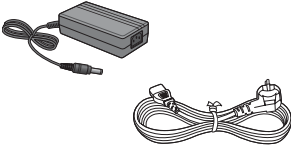
Wenn Sie das Gerät nach einer langen Aufbewahrungszeit bei niedrigen Temperaturen benutzen, stellen Sie es zuerst einige Zeit bei Raumtemperatur auf und nehmen Sie es dann in Betrieb.

Insbesondere für die im Gerät eingebaute Festplatte beträgt der garantierte Temperaturbereich 5°C ~ 55°C (41°F ~ 131°F). Die Festplatte kann ebenfalls bei Temperaturen unterhalb der garantierten nicht funktionieren.

Was im Lieferumfang enthalten ist

Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und stellen Sie es auf einen ebenen Untergrund oder an seinen Montageort.

Überprüfen Sie, ob alle Bestandteile in der Packung enthalten sind.

SHR-3040		
		
DVR	Fernbedienung/Batterie (AAx2)	Maus
		
Installations-CD	Benutzerhandbuch	Netzteil/Netzkabel

Übersicht

INHALT

ÜBERSICHT

2

- 2 Hauptmerkmale
- 3 Wichtige Sicherheitshinweise
- 4 Vor dem Start
- 6 Inhalt
- 8 Gerätefront
- 9 Geräterückseite
- 10 Die Fernbedienung auf Einen Blick

INSTALLATION

11

- 11 Überprüfung der Installationsumgebung
- 12 Installation der HDD
- 13 Anschluss an ein Anderes Gerät
- 14 Netzwerkverbindung
- 14 USB-Anschluss

LIVE

15

- 15 Live
- 18 Moduswechsel
- 18 PIP-Anzeige
- 19 Zoom
- 19 Automatische Sequenz
- 19 Standbild
- 20 Aufnahme
- 20 PTZ
- 21 Suche
- 22 Wiedergabe
- 23 Ereignisüberwachung
- 24 Ereignisüberwachung auf dem Spot Monitor

EINSTELLUNGEN

25

- 25 Mithilfe des Menüs
- 26 Anzeige-Einstellung
- 28 Aufnahme
- 30 Konfiguration
- 36 Externe Geräte
- 42 Backup
- 44 Softwareaktualisierung
- 45 Werkseinstellungen
- 46 Sprache
- 47 Netzwerkverbindung und -Einstellungen

WEB VIEWER

51

- 51 Was ist der Web Viewer?
- 51 Verbindung zum Web Viewer
- 52 Der Web Viewer auf Einen Blick
- 53 Client-Setup
- 54 Remote-Einstellungen
- 56 Backup
- 56 Player
- 59 Remote Viewer
- 62 Suchen

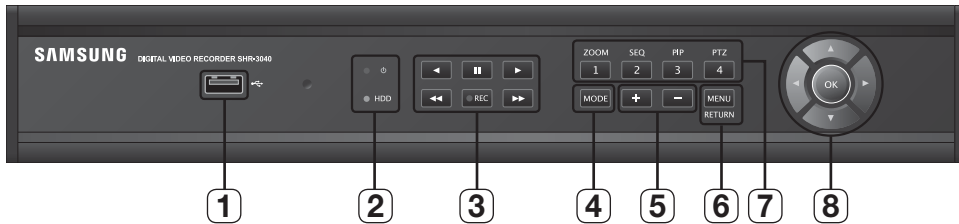
ANHANG

63

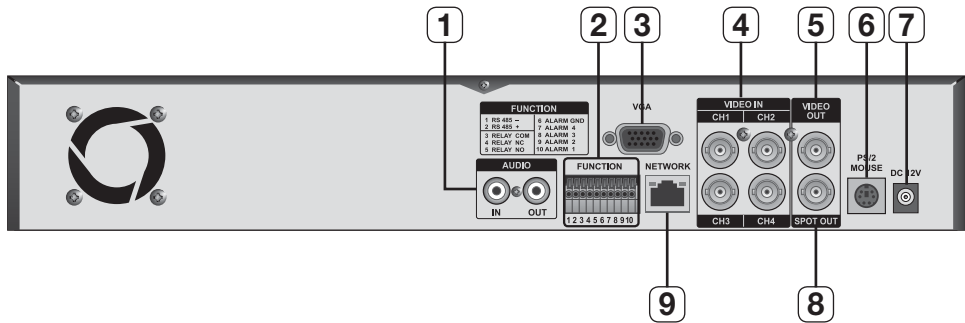
- 63 Technische Daten
- 65 Aussehen und Abmessungen
- 66 Fehlersuche (Häufig Gestellte Fragen)

Übersicht

GERÄTEFRONT



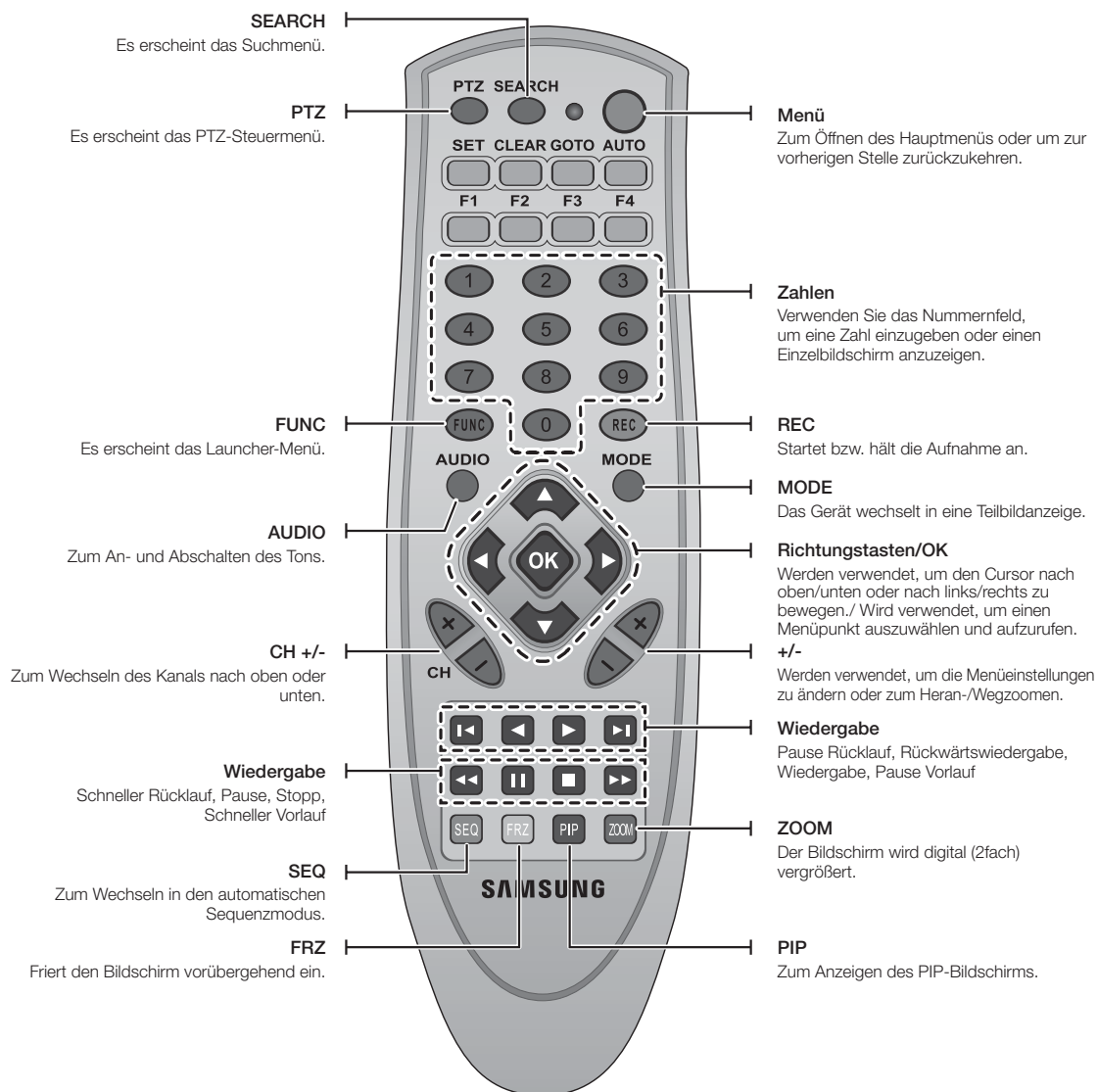
Position		Beschreibung
1	USB-Port	Wird zum Anschließen eines USB-Speichergeräts verwendet.
2	LED	Energie Zeigt den Energiestatus des Systems an.
		HDD Blinkt, wenn auf eine Festplatte zugegriffen wird.
3	Wiedergabe	◀◀ Das Video wird im Rücklauf wiedergegeben.
		● REC Startet oder beendet die Aufnahme.
		▶▶ Das Video wird im Vorlauf wiedergegeben.
		▶ Ein Aufnahmekanal wird im Vorlauf wiedergegeben.
		 Die Videowiedergabe wird angehalten.
		◀ Ein Video wird im Rücklauf wiedergegeben.
4	MODE	Das Gerät wechselt in eine Teilbildanzeige.
5	+/-	Dadurch können Sie die Menüeinstellungen ändern oder im PTZ-Modus heran- oder wegzoomen.
6	MENU	Es wird auf den Menübildschirm zugegriffen.
	RETURN	Vom Menübildschirm aus wird die nächst höhere Stufe aufgerufen. Diese Taste fungiert während der Wiedergabe als Stopp-Taste.
7	4/PTZ	Es erfolgt der Wechsel zu Kanal 4. Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den PTZ-Modus zu gelangen.
	3/PIP	Es erfolgt der Wechsel zu Kanal 3. Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den PIP-Modus zu gelangen.
	2/SEQ	Es erfolgt der Wechsel zu Kanal 2. Halten Sie diese Taste gedrückt, um in den Sequenzmodus zu gelangen.
	1/ZOOM	Es erfolgt der Wechsel zu Kanal 1. Halten Sie diese Taste gedrückt, um das Bild zu vergrößern; drücken Sie sie erneut, um zur vorherigen Größe zurückzukehren.
8	Richtungstasten (▲▼◀▶)	Verwenden Sie die Richtungstasten, um durch die Menüpunkte zu navigieren.
	OK (OK)	Zur Auswahl und Ausführung eines Menüpunkts.



Position		Beschreibung
1	AUDIO IN	Eingangsanschluss für Audiosignale. (RCA-Anschluss)
	AUDIO OUT	Ausgangsanschluss für Audiosignale. (RCA-Anschluss)
2	RS-485	Anschluss für ein externes Gerät mit RS-485-Schnittstelle. (Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion)
	ALARM-Ausgang	Alarmausgang.
	ALARM-Stecker	Alarm-Eingang.
3	VGA	Videoausgang für einen VGA-Monitor.
4	VIDEO IN (CH 1~4)	BNC-Anschluss für Kamera-Videoeingang. (Unterstützung für bis zu 4 Kameras)
5	VIDEO OUT	BNC-Anschluss für AV-Monitor.
6	PS/2 MOUSE	Anschluss für PS/2-taugliche Maus.
7	Netzanschluss (Gleichstrom)	Anschluss für ein 12V/4A Netzteil.
8	SPOT OUT	Ausgang (COMPOSITE) für einen NTSC- oder PAL-Monitor.
9	NETWORK	RJ-45-Anschluss für Netzwerkverbindung.

übersicht

DIE FERNBEDIENUNG AUF EINEN BLICK



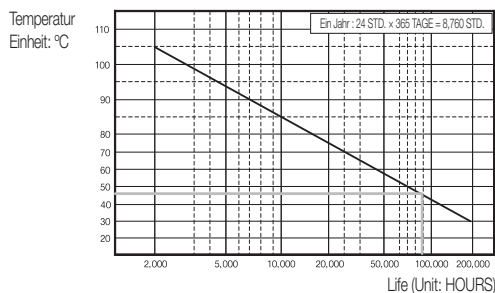
installation

Vor der Verwendung des Produkts möchten wir Sie über Folgendes informieren.

- Verwenden Sie das Produkt nicht im Freien.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Flüssigkeiten in die Anschlussteile des Produkts gelangen.
- Setzen Sie das System keinen starken Stößen oder einer großen Krafteinwirkung aus.
- Vermeiden Sie es, den Netzstecker mit voller Kraft herauszuziehen.
- Nehmen Sie das Gerät nicht selbst auseinander.
- Überschreiten Sie nicht die Eingangs-/Ausgangsleistung.
- Verwenden Sie ausschließlich ein geprüftes Netzkabel.
- Für Geräte mit einem geerdeten Eingang verwenden Sie bitte einen geerdeten Netzstecker.

ÜBERPRÜFUNG DER INSTALLATIONSUMGEBUNG

- Ein Samsung Digital Video Recorder (im Nachfolgenden als „DVR“ bezeichnet) ist ein Sicherheitsgerät auf dem neuesten Stand der Technik, in dessen Inneren sich (ein/mehrere) Festplatten-Massenspeicher und wichtige Stromkreise befinden.
- Ein Temperaturanstieg im Geräteinneren kann zu einer Fehlfunktion des Geräts und einer verkürzten Lebensdauer des Produkts führen. Beachten Sie deshalb bitte vor der Installation die folgenden Empfehlungen.



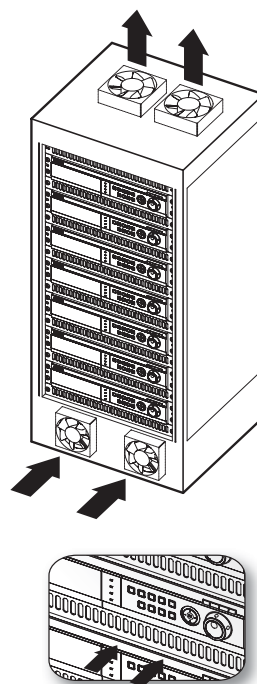
[Abbildung 1]

Die folgenden Empfehlungen gelten dann, wenn der Samsung DVR auf einem Rack installiert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Innere des Racks nicht abgedichtet ist.
2. Achten Sie darauf, dass Luft durch die Eingänge/Ausgänge – wie im Bild dargestellt – zirkulieren kann.
3. Wenn Sie den DVR oder andere Geräte – wie auf dem Bild dargestellt – auf einem Rack stapeln möchten, sorgen Sie für ausreichend Platz oder montieren Sie Ventilationsöffnungen zwecks Luftzirkulation.
4. Für den natürlichen Luftaustausch positionieren Sie die Lufteingänge am Boden des Racks und die Ausgänge ganz oben.
5. Es wird dringend empfohlen, beim Lufteingang und -ausgang einen Lüftermotor zu installieren, damit die Luft zirkulieren kann. (Setzen Sie beim Eingang bitte einen Filter ein, um Staub oder Fremdkörper fernzuhalten.)
6. Achten Sie bitte darauf, dass im Innern des Racks und den umliegenden Bereichen - wie in Abbildung 1 dargestellt - eine Temperatur zwischen 0°C und 40°C (32°F - 104°F) aufrechterhalten wird.



- Das Gerät kann nur in einem Regal installiert werden.

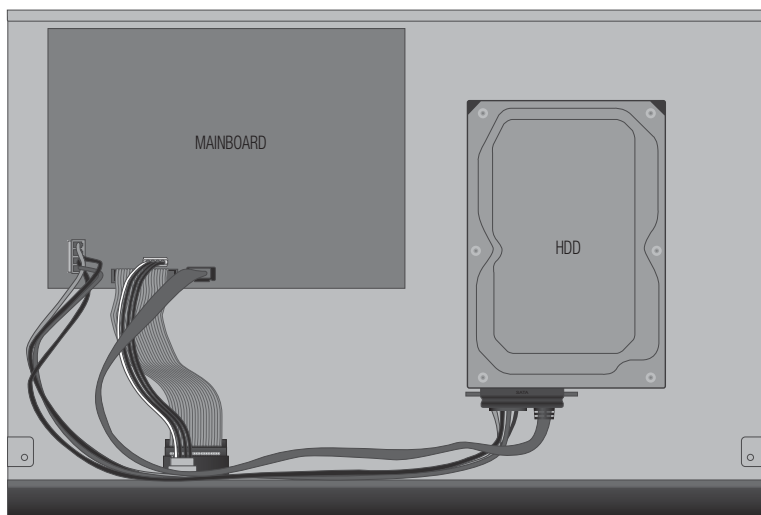


[Abbildung 2]

installation

INSTALLATION DER HDD

Wenn Ihr Rekorder über keine integrierte HDD verfügt, können Sie eine separate HDD installieren.



1. Lösen Sie die Schrauben an der linken und rechten Seite und entfernen Sie die Abdeckung.
2. Verwenden Sie das SATA-Datenkabel, um das Mainboard mit der HDD zu verbinden, und schließen Sie dann das HDD-Netzkabel an.
3. Legen Sie die HDD-Unterlage innen auf den Boden des DVR, legen Sie die Festplatte darüber und fixieren Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben.



- Wenn die HDD nicht ordnungsgemäß installiert wird, funktioniert sie möglicherweise überhaupt nicht. Zum Tauschen einer Festplatte wenden Sie sich daher unbedingt an Ihren Händler.
 - Die Schrauben sollte am Gehäuse außen ohne übermäßige Krafteinwirkung angezogen werden.



- Vorsichtsmaßnahmen gegen Datenverlust (Festplattenwartung)

Seien Sie vorsichtig, damit Sie die HDD nicht beschädigen.

Wenn Sie die HDD ersetzen möchten, achten Sie auf die Kompatibilität mit dem DVR.

Da die HDD empfindlich gegenüber externen Einflüssen ist, kann es zu einer Fehlfunktion kommen. Achten Sie daher bitte darauf, die Festplatte keinen Stößen auszusetzen.

Wenn die HDD aufgrund von Fahrlässigkeit oder externer Stoßwirkung beschädigt wird, trägt Samsung keinerlei Verantwortung für einen entstandenen Schaden.

- Die HDD und die Daten darauf können in den folgenden Fällen beschädigt werden:

Um das Risiko einer Beschädigung der HDD zu minimieren, führen Sie regelmäßig ein Daten-Backup durch.

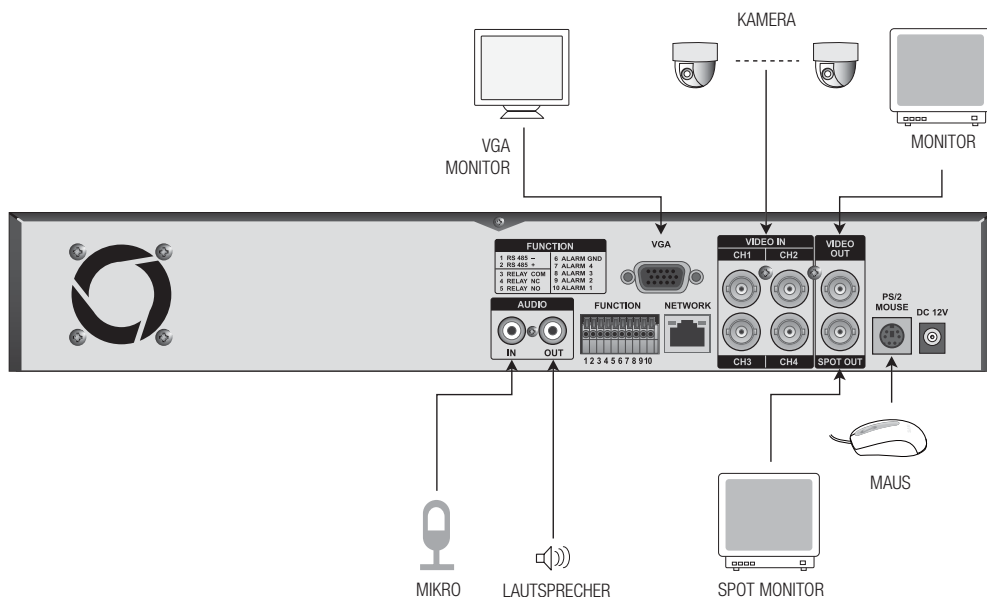
Wenn der DVR während dessen Tausch oder Installation einer externen Kraftwirkung ausgesetzt wird, können Daten beschädigt werden.

Die HDD kann beschädigt werden, wenn der DVR trotz in Betrieb befindlicher HDD aufgrund einer unterbrochenen Stromversorgung stoppt oder abgeschaltet wird.

Wenn Sie während des Betriebs den DVR bewegen oder einer Kraftwirkung aussetzen, kann die HDD beschädigt werden.

ANSCHLUSS AN EIN ANDERES GERÄT

Anschluss an Video, Audio und Monitor



Anschluss an RS-485, Alarm

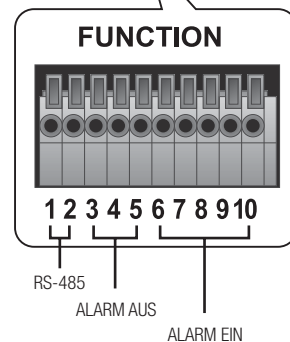
Anschluss an ein RS-485-Gerät

Anschluss, der für die Steuerung eines externen Geräts, z. B. PTZ-Kamera und Kuppelkamera mit mehreren Geschwindigkeitsstufen, verwendet wird.

Anschluss des externen Geräts an den RS-485-Port (PIN 1:-, 2:+) am [FUNCTION]-Panel an der Geräterückseite.

- Überprüfen Sie, ob das RS-485-Gerät mit dem DVR kompatibel ist.
- Achten Sie bei der Installation auf die Polarität (+/-) des RS-485-Geräts.
- Die Polarität kann sich abhängig vom Kameramodell unterscheiden.
- Für weitere Informationen lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung der PTZ-Kamera nach.

FUNCTION	
1 RS 485 -	6 ALARM GND
2 RS 485 +	7 ALARM 4
3 RELAY COM	8 ALARM 3
4 RELAY NC	9 ALARM 2
5 RELAY NO	10 ALARM 1



Anschluss für Alarmausgang

Anschluss für Ausgabe des Alarms als Tonsignal.

- PIN 3: RELAY COM / 4: RELAY NC / 5: RELAY NO

Schließen Sie eine Ader des Signalkabels (2-adrig) an den [COM]-Port und die andere Ader an den gewünschten Alarmausgang an.

Anschluss für Alarmeingang

Anschluss für den Erhalt eines Alarmsignals.

- PIN 6: ALARM GND, 7: ALARM 4, 8: ALARM 3, 9: ALARM 2, 10: ALARM 1

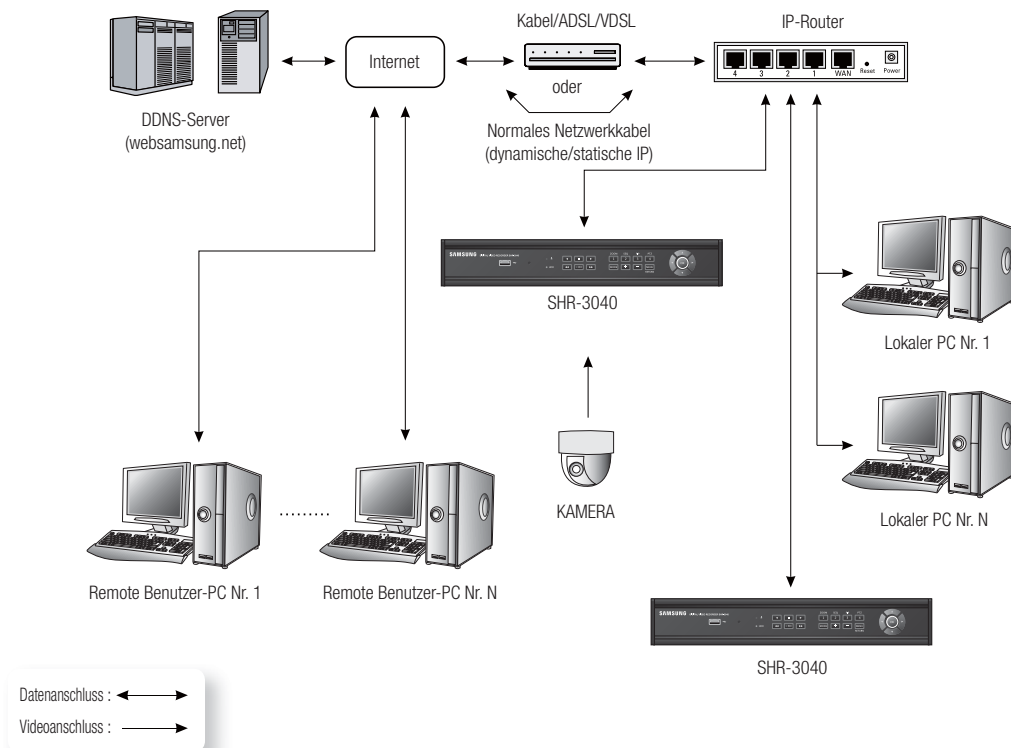
Schließen Sie eine Ader des Sensor-Signalkabels (2-adrig) an den [GND]-Port und die andere Ader an den gewünschten Alarmeingang an.

installation

NETZWERKVERBINDUNG

Für die Netzwerkverbindung können Sie den Ethernet-Anschluss verwenden.

Wenn Sie eine Verbindung zum Netzwerk, das aus mehreren Computern besteht, herstellen, können Sie verschiedene Funktionen einschl. Fernüberwachung, Fernsuche und Fernsteuerung durchführen.



USB-ANSCHLUSS

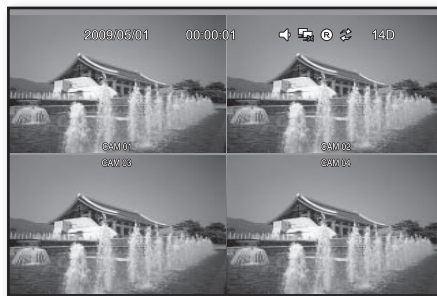
Der DVR verfügt über einen USB-Anschluss an der Gerätevorderseite.

Sie können den USB-Speicher an den USB-Port anschließen und eine Datensicherung oder eine Softwareaktualisierung durchführen.

Formatieren Sie das USB-Gerät mit Ihrem PC in das FAT32-Dateisystem, wenn es nicht über den DVR formatiert wird.

Erste Schritte

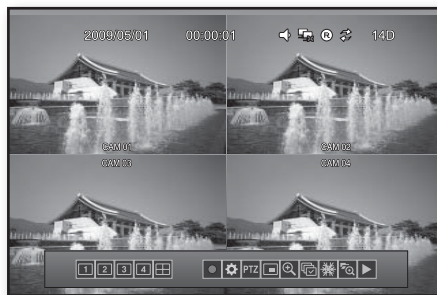
1. Schließen Sie das Netzkabel des DVR an die Steckdose an. Wenn er sich einschaltet, wird das System automatisch gestartet.



Anmelden

Um auf einen DVR oder ein beschränktes Menü zugreifen zu können, sollten Sie sich beim DVR angemeldet haben.

1. Klicken Sie in der Live-Anzeige mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bildschirmbereich. Am unteren Bildschirmrand erscheint das Steuerungssymbol.
2. Klicken Sie auf das Menüsymbol [].
 - Das Anmeldefenster erscheint auch dann, wenn Sie auf der Fernbedienung die Taste [MENU] drücken.
3. Geben Sie mithilfe des Cursors das Kennwort ein oder tippen Sie über die Fernbedienung eine Zahlenkombination ein.



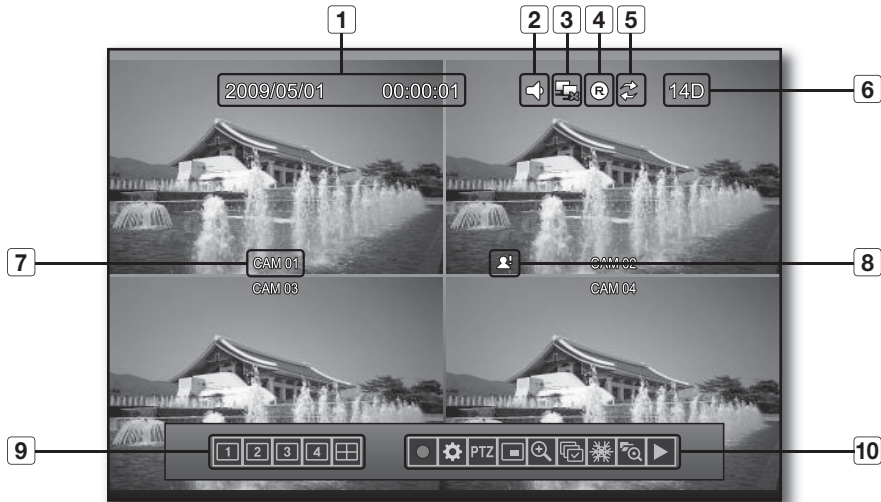
- Standard-ID: Adm
- Standardkennwort: 4321

4. Wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**. Sie gelangen nun in das Hauptmenü.



Konfiguration der Live-Anzeige

Mit den Symbolen in der Live-Anzeige können Sie den Status oder den Betrieb des DVR überprüfen.

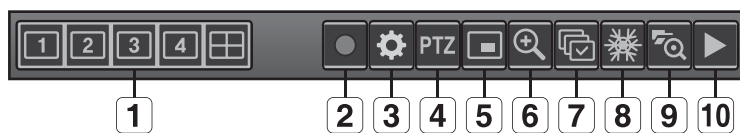
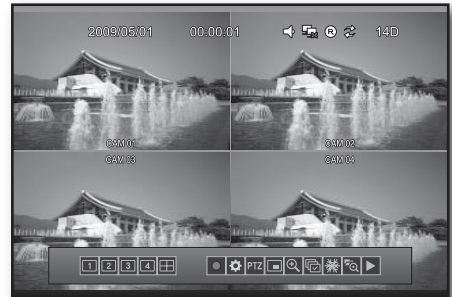


Position		Beschreibung
1	Aktuelles Datum, Uhrzeit	Zeigt die aktuelle Uhrzeit und das Datum an.
2	Status der Live-Anzeige	 Zeigt den Status des Audioausgangs an.
		 Zeigt den Status der Funktionen PTZ, PIP, ZOOM, SEQ (Sequenz) bzw. FRZ (Standbild) an.
3	Netzwerkverbindungsstatus	 Zeigt den Status der Netzwerkverbindung an, d. h. ob die Verbindung zum Netzwerk getrennt oder hergestellt ist.
4	Aufnahmestatus	 Zeigt den Aufnahmestatus an.
5	Überschreiben	 Zeigt den Überschreibstatus der HDD an.
6	HDD	14D Zeigt die Anzahl der Tage für eine Aufnahme an. In der Abbildung oben verfügen Sie über 14 weitere Tage, um Aufnahmedaten zu speichern.
		AUTO Zeigt an, ob Sie die Funktion automatisches Löschen festgelegt haben.
		FULL Zeigt an, dass Sie die Funktion Überschreiben trotz voller Festplatte nicht verwenden möchten.
		OW Zeigt an, ob Sie die Funktion Überschreiben verwenden möchten.
7	Kameraname	Zeigt den Namen der aktuell verwendeten Kamera an.
8	Ereignis	 Zeigt an, ob eine Bewegung entdeckt wurde.
		 Zeigt an, dass ein Alarm ertönt.
9	Kanalauswahl	 Sie können zwischen den Kanälen 1, 2, 3, 4 oder einer Teilbildanzeige wechseln.
10	Launcher-Menü	 Sie können auf die Menüs Aufnahme, Einstellungen, PTZ, PIP, ZOOM, SEQ, FRZ (Standbild) und Wiedergabe zugreifen.

Anzeige des Launcher-Menüs

Sie können das Launcher-Menü, das am unteren Rand der Live-Anzeige erscheint, zum Aufrufen der Live-Anzeige verwenden.

1. Klicken Sie im Live-Modus mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Bereich oder drücken Sie die Taste [FUNC] auf der Fernbedienung. Am unteren Rand erscheint das Launcher-Menü.
2. Bewegen Sie den Cursor über den unteren Rand und klicken Sie im Launcher-Menü auf ein gewünschtes Element, um darauf zuzugreifen.



Menü	Beschreibung
1 Moduswechsel	Um in den einzelnen Kanälen zur Einzel- oder Teilbildanzeige zu wechseln.
2 Aufnahme	Zum Starten einer manuellen Aufnahme.
3 Hauptmenü	Melden Sie sich beim Hauptbildschirm an.
4 PTZ	Das Symbol für die PTZ-Steuerung ermöglicht Ihnen die Verwendung der Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktion.
5 PIP	Um in den PIP-Modus zu wechseln. PIP ist eine Abkürzung für „Bild in Bild“. Dadurch können Sie ein Unterfenster in der Live-Einzelbildanzeige anzeigen.
6 ZOOM	Vergrößert den Bildschirm des gewählten Kanals um das Doppelte.
7 SEQ	Zum Wechseln in den automatischen Sequenzmodus. SEQ ist eine Abkürzung für „Sequenz“. Dadurch schaltet sich Bildschirm des Kanals automatisch in einem festgelegten Intervall um.
8 Standbild	Hält die Live-Anzeige vorübergehend ein.
9 Suche	Wechselt in das Suchmenü.
10 Wiedergabe	Zur Wiedergabe der Videoaufnahme.

MODUSWECHSEL

Sie können die Kanaltasten auf der Fernbedienung oder auf der Gerätevorderseite verwenden, um in den einzelnen Kanälen zur Einzelbildanzeige oder zur 4fachen Teilbildanzeige zu wechseln.

1. Drücken Sie auf der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung auf die Kanaltaste bzw. das Steuerungssymbol oder klicken Sie im Launcher-Menü auf das Kanalsymbol.
Der ausgewählte Kanal wird nun in der Einzelbildanzeige angezeigt.
2. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Tasten **[CH-]** oder **[CH+]**, um zum vorherigen oder nächsten Kanal zu wechseln.
3. Drücken Sie auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite die Taste **[MODE]** oder klicken Sie im Launcher-Menü auf das Symbol für die Teilbildanzeige <  >, um in die 4fache Teilbildanzeige zu wechseln.



▪ Z. B.: Wenn Sie KAN wählen und Sie wieder die Teilbildanzeige auswählen



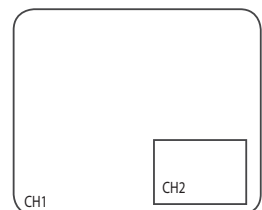
PIP-ANZEIGE

Sie können sich einen anderen Kanal in einem Unterfenster rechts unten in der Live-Einzelbildanzeige ansehen.

1. Drücken Sie auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung die Taste **[PIP]** oder klicken Sie im Launcher-Menü auf <  >.
2. Drücken Sie neuerlich die Taste **[PIP]** oder klicken Sie auf <  >.
Die PIP-Anzeige erscheint.



▪ Das Unterfenster wechselt automatisch zu einem festgelegten Intervall, das über „HAUPTMENÜ > KONFIGURATION > INTERVALL-EINST“ unter <BILD IN BILD> eingestellt werden kann. (Seite 33)



ZOOM

Diese Funktion steht im Live-Modus zur Verfügung; der Bildschirm des gewählten Kanals wird dadurch um das 2-fache vergrößert.

1. Halten Sie auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung die Taste **[ZOOM]** gedrückt oder klicken Sie im Launcher-Menü auf .
Der gewählte Kanal wird um das 2-fache vergrößert, die Größe des KAN1 dagegen wird an die Größe der 4-fachen Teilbildanzeige angepasst.



- Scrollen Sie in einem vergrößerten Bildschirm mit dem Cursor durch den Bildschirm.

2. Drücken Sie neuerlich die Taste **[ZOOM]** oder klicken Sie auf .
Der Zoom-Modus wird abgebrochen.

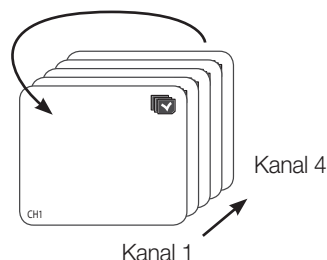
AUTOMATISCHE SEQUENZ

Sie können sich die 4 Kanäle der Live-Einzelbildanzeige der Reihe nach ansehen.

1. Halten Sie im Live-Modus auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung die Taste **[SEQ]** gedrückt oder klicken Sie im Launcher-Menü auf .
2. Drücken Sie neuerlich die Taste **[SEQ]** oder klicken Sie auf .
Die Funktion Automatische Sequenz wird abgebrochen.



- Das Umschaltintervall kann über „**HAUPTMENÜ** > **KONFIGURATION** > **INTERVALL-EINST**“ unter <**SCHALTFOLGE**> festgelegt werden. (Seite 33)



STANDBILD

Diese Funktion steht im Live-Modus zur Verfügung; die Live-Anzeige wird dadurch vorübergehend angehalten.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **[FRZ]** oder klicken Sie im Launcher-Menü auf .
Die Live-Anzeige wird vorübergehend angehalten.
 - Wenn Sie sich einen gewünschten Kanal in einer Teilbildanzeige ansehen und die Taste **[FRZ]** drücken, wird nur der ausgewählte Bildschirm vorübergehend angehalten oder fortgesetzt.
2. Drücken Sie neuerlich die Taste **[FRZ]** oder klicken Sie auf .
Die Standbild-Funktion wird abgebrochen.

AUFNAHME

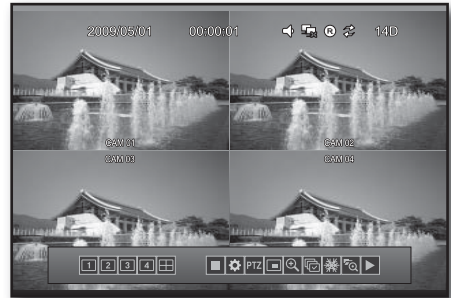
Sie können im Live-Modus manuell Aufnahmen erstellen.

Anders als im manuellen Modus wird die Aufnahme laut den Zeitplaneinstellungen durchgeführt.

1. Drücken Sie auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung die Taste **[REC]** oder klicken Sie im Launcher-Menü auf  >. Die Aufnahme startet und die Schaltfläche wechselt in den Stopp-Modus.
2. Drücken Sie neuerlich die Taste **[REC]** oder klicken Sie auf  >. Die Aufnahme wird gestoppt.



- Unter „**HAUPTMENÜ** > **AUFNAHME**“ können Sie die genauen Einstellungen vornehmen.
- Wenn die Festplatte voll ist und die Überschreiboption unter „**FESTPLATTENVERWALTUNG**“ auf **<DEAKTIVIERT>** gesetzt wurde, wird die Aufnahme nicht fortgesetzt.
- Die Aufnahme wird während des Daten-Backups deaktiviert.



PTZ

Sie können im PTZ-Menü den Kamerawinkel einer PTZ-unterstützten Kamera ändern.

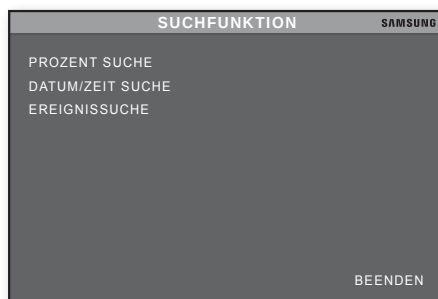
1. Halten Sie auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung die Taste **[PTZ]** gedrückt oder klicken Sie im Launcher-Menü auf  >. Das Richtungspad für die PTZ-Steuerung erscheint.
2. Verwenden Sie zur Einstellung des Kamerawinkels die 8 Richtungspfeile.
3. Verwenden sie die mittlere Taste , klicken Sie auf , um heranzuzoomen, bzw. auf  > um wegzuzoomen.
4. Drücken Sie neuerlich die Taste **[PTZ]** oder klicken Sie auf  >. Das Richtungspad für die PTZ-Steuerung wird nun wieder ausgeblendet.



SUCHE

Sie können Aufnahmedaten nach Zeitpunkt oder nach Suchkriterien, z. B. Ereignis, suchen.

1. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **[SEARCH]** oder klicken Sie im Launcher-Menü auf  >. Es erscheint das Suchmenü.
2. Verwenden Sie die Richtungstasten auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite oder verwenden Sie den Cursor, um entweder Prozent, Datum/Uhrzeit oder Ereignis auszuwählen.
3. Legen Sie für jede Position die Suchkriterien fest und klicken Sie im unteren Bildschirmabschnitt auf **<WDG.>**. Die ausgewählten Videodaten werden wiedergegeben.
 - Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, klicken Sie auf **<ZURÜCK>**.
 - Sie können auch mit dem Mausrad die Einstellungswerte erhöhen oder verringern.

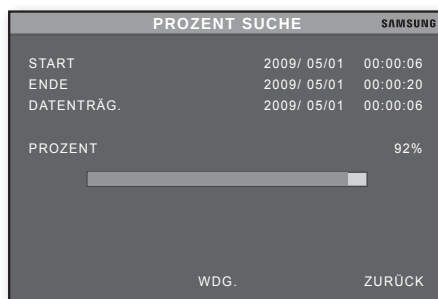


Prozent-Suche

Sie können auf der Prozentleiste, welche die gesamten, auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmedaten anzeigt, einen Startpunkt wählen.

Wählen Sie mit dem Cursor in der Abschnittsleiste einen gewünschten Punkt aus oder verwenden Sie auf der Fernbedienung die Taste **[+/-]** bzw. die linke/rechte Maustaste, um in der Leiste den Prozentsatz („%“) festzulegen.

- Durch Klicken mit der rechten Maustaste verringert sich die Zahl; durch Klicken mit der linken Maustaste wird die Zahl erhöht.



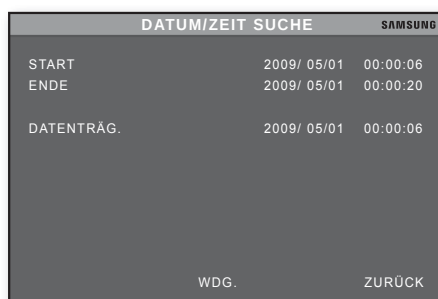
Datums-/Uhrzeitsuche

Sie können eine Datensuche nach Datum und Uhrzeit durchführen.

Wenn Sie **<DATUM/ZEIT SUCHE>** wählen, erscheinen die Start- und Endzeiten.

Jener Zeitpunkt, den Sie unter **<DATENTRÄG.>** festgelegt haben, wird in der Liste angezeigt.

- Wenn Sie einen Zeitpunkt außerhalb des Auswahlbereichs angeben, erscheint die Fehlermeldung **<EINGABEFehler DAT./UHRZ.>**.



Ereignissuche

Sie können eine Liste mit Ereignissen, z. B. Alarm, Bewegungsentdeckung und Signalverlust, anzeigen und durchsuchen.

Wählen Sie **<EREIGNISSUCHE>**, um eine Liste mit Ereignissen und Informationen wie Uhrzeit und Datum des Auftretens anzuzeigen.

Wenn Sie ein Ereignis zur Wiedergabe ausgewählt haben, wird das gewählte Ereignis sofort wiedergegeben.

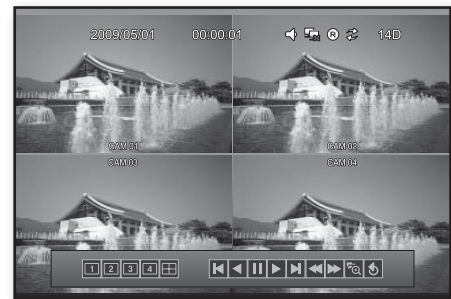
EREIGNISSUCHE			SAMSUNG
DAT./UHRZ.	KANAL	EREIGN.	
2009/05/01 00:00:06	2	VERL.	
2009/05/01 00:00:07	1	VERL.	
2009/05/01 00:00:08	1	VERL.	
2009/05/01 00:00:09	1	BEWEGUNG	
2009/05/01 00:00:10	1	BEWEGUNG	
/ / : :	-	--	
/ / : :	-	--	
/ / : :	-	--	
/ / : :	-	--	
/ / : :	-	--	
SEITE	001/001	ZURÜCK	

WIEDERGABE

Drücken Sie im Live-Modus auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite auf die Taste [▶] oder klicken Sie im Launcher-Menü auf das Menü <▶>, um die Wiedergabe von Videodaten auf der Festplatte ab der letzten Wiedergabestelle zu starten.



- Die Symbole im Launcher-Menü führen die gleichen Funktionen aus wie die Wiedergabetasten auf der Fernbedienung. (Seite 10)

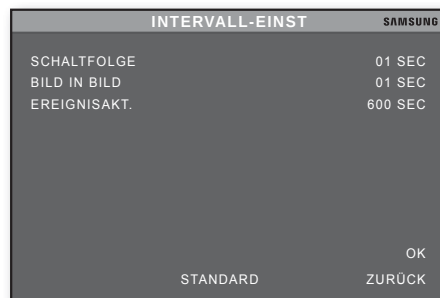


EREIGNISÜBERWACHUNG

Dadurch wird ein bestimmtes Ereignis, z. B. Alarm, in jedem Kanal angezeigt.
Das Ereignis wird unabhängig von den Zeitplaneinstellungen angezeigt.

Die Ereignisaktualisierung festlegen

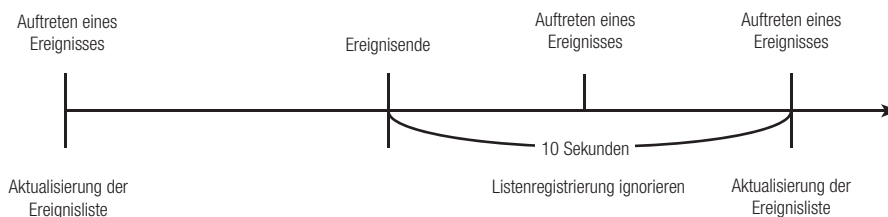
1. Legen Sie unter „**HAUPTMENÜ > KONFIGURATION > INTERVALL-EINST > EREIGNISAKT.**“ eine Zeit fest.
Die Zeitangabe muss zwischen 10 und 990 Sekunden liegen und in 10-Sekunden-Sprüngen erfolgen.
 - Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter „**INTERVALL-EINST**“ nach. (Seite 33)
2. Bei Auftreten eines Ereignisses, das im Aufnahmeplan festgelegt wurde, wird eine Ereignisaktualisierung durchgeführt.
 - Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter „**ZEITPLAN-EINST**“ nach. (Seite 29)



- Ein Signalverlust wird nur dann als Ereignis aktualisiert, wenn die Aufnahme gerade läuft.
- Eine Alarmliste wird nur dann aktualisiert, wenn im Aufnahmeplan Alarm aktiviert wurde.
- Ein Bewegungsereignis wird nur dann aktualisiert, wenn im Aufnahmeplan Bewegung aktiviert wurde.
- Alarm- und Bewegungsereignisse werden nur dann aktualisiert, wenn im Aufnahmeplan Alarm + Bewegung aktiviert wurden.

Die Ereignisliste aktualisieren

- Z. B.: Wenn Sie das Intervall für die Ereignisaktualisierung mit 10 Sekunden festlegen, findet die Aktualisierung nach dem nächsten Ereignis erst nach mind. 10 Sekunden statt.



EREIGNISÜBERWACHUNG AUF DEM SPOT MONITOR

Abgesehen von der Live-Anzeige können Sie auch über den Spot Monitor ein Ereignis in einem bestimmten Kanal über den SPOT OUT-Anschluss überwachen.

1. Legen Sie unter „**EXTERNE GERÄTE > SPOTMONITOR-EINST**“ ein Intervall fest.

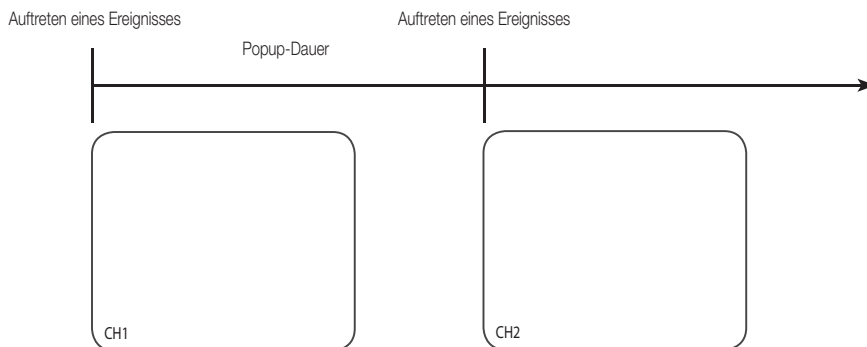
Entsprechend Ihren Einstellungen wird der Spot Monitor bei Auftreten eines Ereignisses aktiviert.

- Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter „**SPOTMONITOR-EINST**“ nach. (Seite 41)

SPOTMONITOR-EINST		SAMSUNG
ANZEIGEDAUER		03 SEC
ALARMANZEIGE		AUS
BEWEG.ERKENNUGSANZ.		AUS
EREIGNISANZ.-DAUER		05 SEC
		OK
STANDARD		ZURÜCK

- Der Spot Monitor ist standardmäßig auf Automatische Sequenz eingestellt und wechselt gemäß den Intervalleinstellungen.
Wenn mehrere Ereignisse gleichzeitig auftreten, werden Sie mittels Popup-Meldungen zuerst über die Ereignisse des niedrigeren Kanals informiert.
- Wenn der Spot Monitor von Kanal 1 (das erste Ereignis) zu Kanal 2 (das zweite) wechselt, wird aufgrund eines neuen Ereignisses in Kanal 1 erst dann ein neues Popup angezeigt, wenn das andere Ereignis-Popup ausgeblendet wird.

Popup für Spot Ereignis



einstellungen

MITHILFE DES MENÜS

Sie können die Menüeinstellungen für Bildschirmanzeige, Aufnahme, Konfiguration, externes Gerät, Backup, Sprache, Softwareaktualisierung und Systemrücksetzung konfigurieren.



- Sie können zur Auswahl der oben angeführten Menüpunkte die Fernbedienung oder die Maus verwenden. Um auf ein gewünschtes Menü schnell zugreifen zu können, ist es empfehlenswert, sich bereits im Vorfeld über die Verwendung der Tasten und der Fernbedienung zu informieren.

Mithilfe der Maus

Klicken Sie im Launcher-Menü auf <  > und geben Sie das Anmeldekenntwort ein; Das „HAUPTMENÜ“ erscheint.

Taste	Beschreibung
Rad	Zur Festlegung der Einstellungen im Menü. (erhöhen / verringern) Stellen Sie die Lautstärke (+, -) im Live-/Wiedergabemodus ein.
Rechts	Zur Festlegung der Einstellungen im Menü. (verringern)
Links	Zur Festlegung der Einstellungen im Menü. (erhöhen) Zum Starten des Launcher-Menüs. (Klicken Sie auf ein gewünschtes Symbol.)

Mithilfe der Tasten auf der Fernbedienung oder auf der Gerätevorderseite

Drücken Sie im Live-Modus auf die Taste [MENU], um über den Anmeldevorgang auf das „HAUPTMENÜ“ zuzugreifen.

Tastename		Beschreibung
Richtungstasten	▲▼◀▶	Zur Navigation durch die Menüpunkte.
Bestätigen	OK	Zur Bestätigung Ihrer Eingabe bzw. Einstellungen oder um die Einstellung zu ändern. (Erhöhen/Verringern)
+/-	+/-	Zur Änderung der Menüeinstellung. (Erhöhen/Verringern)
Menü	MENU	Um auf das Hauptmenü zuzugreifen oder um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

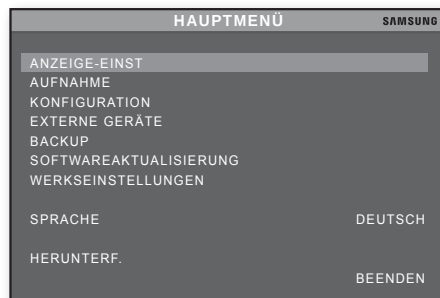
einstellungen

ANZEIGE-EINSTELLUNG

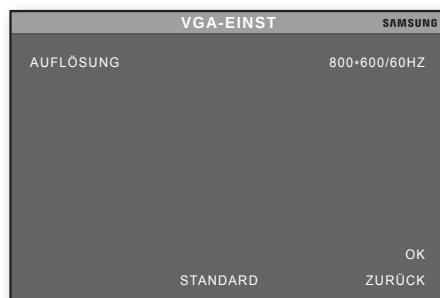
Sie können die Einstellungen für VGA, Bildschirmanzeige und OSD konfigurieren.

VGA-Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.
3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<ANZEIGE-EINST>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**ANZEIGE-EINST**“ erscheint.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<ANZEIGE-EINST>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**VGA-EINST**“ erscheint.



5. Legen Sie die Videoauflösung fest.
 - **AUFLÖSUNG**: Wählen Sie aus den Auflösungen 640X480, 800X600, 1024X768 und 1280X1024.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie **<STANDARD>** wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.



Einstellungen für Bildschirmanzeige

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 26)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <**BILDSCHIRM-EINST**> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „**BILDSCHIRM-EINST**“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - VERTIKALE POS.: Wird verwendet, um das Video nach oben oder unten zu bewegen. (-5~5)
 - HORIZONTALE POS.: Wird verwendet, um das Video nach links oder rechts zu bewegen. (-31~31)
 - RAHMENANZEIGE: Legen Sie die Verwendung der Rahmenanzeige fest.
 - RAHMENFARBE: Legen Sie die Farbe der Rahmenanzeige fest.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <**OK**>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <**STANDARD**> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <**ZURÜCK**>.



OSD-Einstellungen

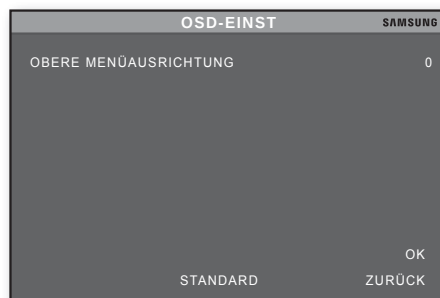
Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 26)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <**OSD-EINST**> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „**OSD-EINST**“ erscheint.



einstellungen

5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um die „**OBERE MENÜAUSRICHTUNG**“ festzulegen.
Die Symbolleiste in der oberen Ecke der Live-Anzeige wird oben oder unten ausgeblendet.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.



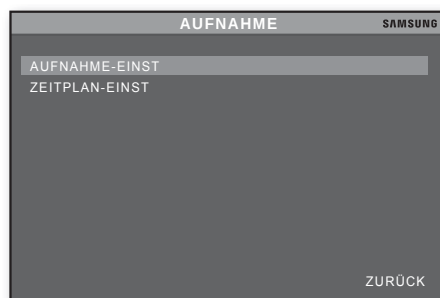
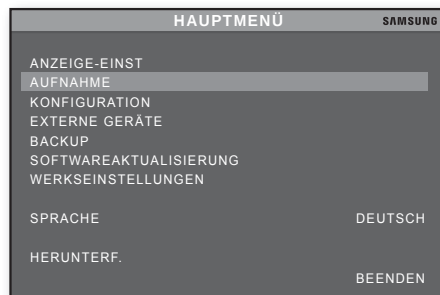
AUFNAHME

Sie können die Einstellungen für die Aufnahme und den Aufnahmeplan konfigurieren.

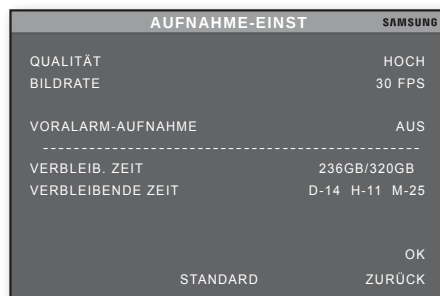
Aufnahme-Einstellungen

Sie können die Optionen für Aufnahmequalität, Bildrate und Voralarm-Aufnahme festlegen.

1. Drücken Sie die Taste [MENU] auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie <BESTÄTIGEN>.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.
3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <AUFNAHME> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „**AUFNAHME**“ erscheint.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <AUFNAHME-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „**AUFNAHME-EINST**“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - **QUALITÄT**: Wählen Sie eine Qualitätsstufe aus Höchste, Hoch oder Normal aus.
Die Restzeit wird sich entsprechend der Qualität ändern.
 - **BILDRATE**: Legen Sie die Bildrate pro Sekunde fest.
Je höher die Bildrate, desto natürlich wird das Video, die verbleibende Aufnahmezeit verkürzt sich jedoch.



- VORALARM-AUFNAHME: Legen Sie für eine Ereignisaufnahme fest, wann die Aufnahme vor einem tatsächlichen Ereignis startet.



- Voralarm-Einstellungen ändern sich entsprechend der Bildrate.

- VERBLEIB. ZEIT: Zeigt die Rest- und Gesamtkapazität der aktuellen Festplatte an.
- VERBLEIBENDE ZEIT: Es wird aufgrund der gewählten Qualität die erwartete verfügbare Aufnahmezeit im Format „DATUM(D)/STD(H)/MIN(M)“ angezeigt.

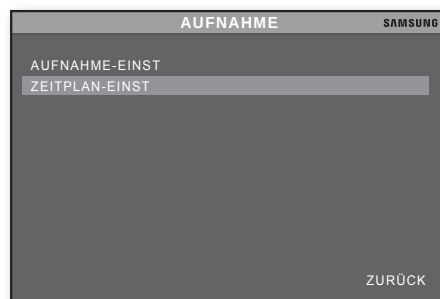
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>. Ihre Einstellung wird übernommen. Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

Zeitplan-Einstellungen

Sie können den Aufnahmezeitplan festlegen.

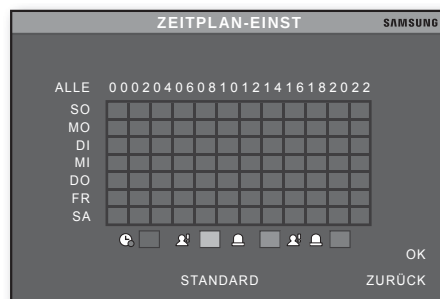
Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 28)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <ZEITPLAN-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK]. Der Bildschirm „ZEITPLAN-EINST“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Richtungstasten (▲▼◀▶), um zu einem gewünschten Feld zu gelangen, und drücken Sie dann auf [OK]. Mit jedem Druck auf die Taste wechselt die Feldeinstellung der Reihe nach zu „DAUER > BEWEGUNG > ALARM > BEWEGUNG & ALARM > AUFNAHME STOPP“.

- ALLE: Wählen Sie diese Einstellung, um die ganze Woche festzulegen.
- TAG: Wählen Sie diese, um einen bestimmten Wochentag festzulegen.
- STUNDE: Wählen Sie diese, um einen Zeitbereich festzulegen. Sie können einen Zeitbereich von jeweils zwei Stunden festlegen.



6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>. Ihre Einstellung wird übernommen. Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

einstellungen

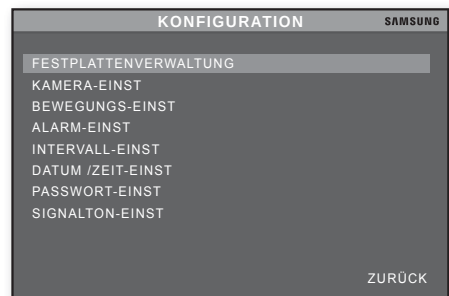
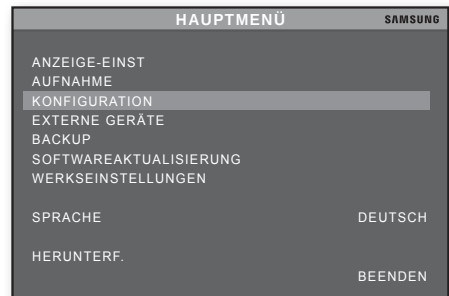
KONFIGURATION

Sie können die Einstellungen für Festplatte, Kamera, Bewegung, Alarm, Intervall, Datum/Uhrzeit, Kennwort und Signalgeber festlegen.

Festplattenverwaltung

Sie können das Festplattenmodell und seine Kapazität überprüfen, die Überschreiboption festlegen und die Festplatte zurücksetzen.

1. Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.
3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<KONFIGURATION>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**KONFIGURATION**“ erscheint.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<FESTPLATTENVERWALTUNG>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**FESTPLATTENVERWALTUNG**“ erscheint.



5. Sehen Sie sich das Modell und die Spezifikationen der aktuellen Festplatte an.
6. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - **ÜBERSCHREIBEN**: Wenn die Festplatte voll ist und diese Option auf **<AKTIVIERT>** gesetzt wurde, fährt der DVR mit der Aufnahme fort und überschreibt die vorhandenen Daten. Wenn **<DEAKTIVIERT>** gewählt wurde, stoppt die Aufnahme, sobald die Festplatte voll ist.
 - **AUTOM. LÖSCH.**: Wenn Sie einen Zeitraum zur automatischen Datenlöschung festgelegt haben, werden alle vorhandenen Daten vor diesem festgelegten Zeitraum gelöscht. Wenn Sie **<AUS>** wählen, wird die Funktion Autom. Löschen deaktiviert. Wenn Sie einen Zeitraum zur automatischen Datenlöschung festgelegt haben, wird die Option **<ÜBERSCHREIBEN>** automatisch auf **<AUTO>** gesetzt.



- Wenn Sie einen Zeitraum zur automatischen Datenlöschung festgelegt haben, werden die Daten auf der Festplatte vor dem festgelegten Zeitraum gelöscht.
Z. B.: Bei T-03 werden alle Daten bis auf jene der letzten 3 Tage gelöscht.

7. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie **<LÖSCHEN>** wählen, wird die Festplatte nach dem Anmeldevorgang gelöscht.
8. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.

Kamera-Einstellungen

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <KAMERA-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „KAMERA-EINST“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - KANAL: Wählen Sie einen Kanal aus, um dessen Namen zu ändern.
 - NAME: Gehen Sie mit dem Cursor zum Eingabefeld und verwenden Sie zur Eingabe eines Namens die Tasten [OK, +, -]. (8 Zeichen)
 - HELLGKEIT: Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.
 - KONTRAST: Stellen Sie den Farbkontrast ein.
 - SÄTTIGUNG: Stellen Sie die Farbsättigung ein.
 - FARBTON: Stellen Sie den Farbton ein.
 - HORIZONTALE POS.: Stellen Sie für jeden Kanalbildschirm die horizontale Position ein.
 - LIVE-ANZEIGE: Schalten Sie die Live-Anzeige ein/aus.
 - Wenn Sie <AUS> wählen, erscheint keine Live-Anzeige, obwohl die Aufnahme ganz normal weiterläuft.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <STANDARD> wählen, wird der Kanal auf die Standardwerte zurückgesetzt, und wenn Sie <ALLE-STAND> wählen, werden alle Kanäle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.



einstellungen

Einstellung der Bewegungserkennung

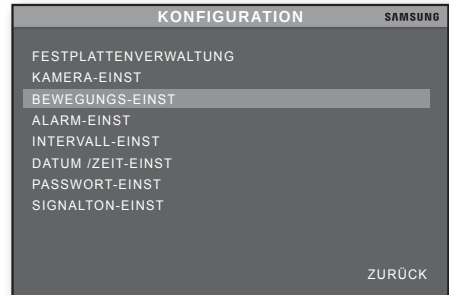
Legen Sie hier einen Bereich fest, in dem Bewegungen erfasst werden sollen.

Wenn Sie einen Bereich zur Bewegungserkennung auswählen, wird der DVR jede Bewegung in diesem Bereich entdecken.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <**BEWEGUNGS-EINST**> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].

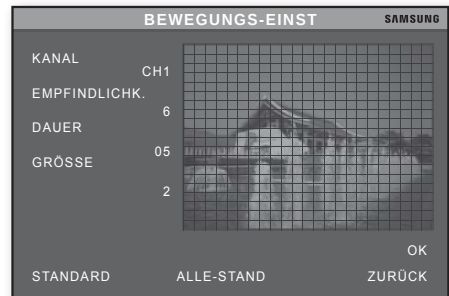
Der Bildschirm „**BEWEGUNGS-EINST**“ erscheint.



- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.

- KANAL:** Wählen Sie einen Kanal für die Bewegungserkennung aus.
- EMPFINDLICHK.:** Legen Sie die Empfindlichkeitsstufe für die Bewegungserkennung fest.
- DAUER:** Legen Sie die Dauer einer Aufnahme, die ab dem Zeitpunkt einer Bewegungserkennung startet, fest. Die Dauer kann zwischen 2 und 99 Sekunden betragen.
- GRÖSSE:** Bestimmen Sie die Anzahl der Zellen, die auf einmal gewählt werden sollen.

Z. B.: Wenn Sie 3 wählen, werden insgesamt 9 Zellen (3x3) ausgewählt.



- Verwenden Sie die vier Richtungstasten (▲▼◀▶) und drücken Sie auf [OK], um den Bewegungsbereich festzulegen. Die Bewegungserkennung ist für jenen Bereich aktiviert, der in rot erscheint.

- Standardmäßig sind alle Zellen deaktiviert.
- Wenn Sie den Cursor zur Festlegung des Bewegungsbereichs verwenden, wählen Sie eine Zelle aus und setzen Sie sie auf ‚Aktiv/Inaktiv‘. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Zelle und ziehen Sie, bis der gewünschte Zellenblock ausgewählt wurde. Wenn ein gewünschter Block gewählt wurde, lassen Sie die linke Maustaste los.

- Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <**OK**>.

Ihre Einstellung wird übernommen.

Wenn Sie <**STANDARD**> wählen, wird der Kanal auf die Standardwerte zurückgesetzt, und wenn Sie <**ALLE-STAND**> wählen, werden alle Kanäle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <**ZURÜCK**>.

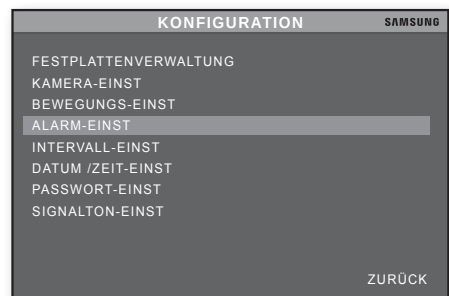
Alarmeinstellungen

Sie können das Eingangssystem für den Alarm, der zum DVR verbunden ist, festlegen.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

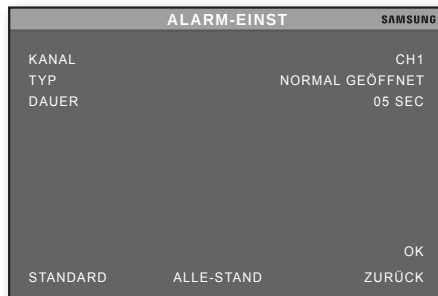
- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <**ALARM-EINST**> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm „**ALARM-EINST**“ erscheint.



- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.

- KANAL: Wählen Sie einen Kanal, um den Alarm festzulegen.
 - Sie können den Alarm nur für einen Kanal festlegen.
- TYP: Legen Sie das Eingangssystem für den Sensor fest.
 - <DEAKTIVIERT> : Der Sensor funktioniert nicht.
 - <NORMAL GEÖFFNET> : Der Sensor ist immer geöffnet.
Der Alarm ertönt, wenn der Sensor geschlossen ist.
 - <NORMAL GESCHLOSSEN> : Der Sensor ist immer geschlossen.
Der Alarm ertönt, wenn der Sensor geöffnet ist.
- DAUER: Legen Sie für den Fall, dass ein Alarm ausgelöst wird, die Dauer der DVR-Alarmaufnahme fest.



- Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.

Ihre Einstellung wird übernommen.

Wenn Sie <STANDARD> wählen, wird der Kanal auf die Standardwerte zurückgesetzt, und wenn Sie <ALLE-STAND> wählen, werden alle Kanäle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

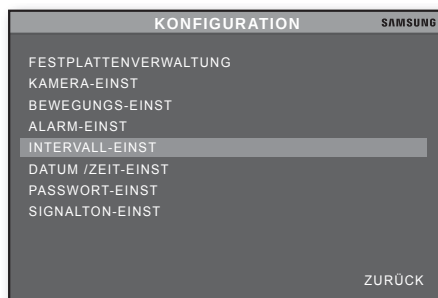
- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

Intervalleinstellungen

Sie können das Intervall für die Modi Automatische Sequenz oder PIP (Bild in Bild) festlegen.

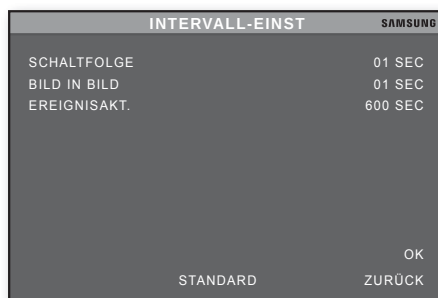
Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <INTERVALL-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.



- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.

- SCHALTFOLGE: Legen Sie in der Live-Vollbildanzeige das Intervall für die automatische Sequenz in den einzelnen Kamerakanälen fest.
- BILD IN BILD: Legen sie das Intervall für das Unterbild im PIP-Modus im Modus Automatische Sequenz fest.
- EREIGNISAKT.: Legen Sie das Intervall für die Aktualisierung der Ereignisliste im Fall von auftretenden Ereignissen fest.
Wenn das Intervall mit 10 Sekunden festgelegt wurde, kann für das nächste Ereignis erst 10 Sekunden nachdem das erste Ereignis in die Ereignisliste aufgenommen wurde, eine Aktualisierung erfolgen.



- Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.

Ihre Einstellung wird übernommen.

Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

einstellungen

Datums-/Uhrzeiteinstellungen

Sie können die Einstellungen für Datum/Uhrzeit, Format und Sommerzeit konfigurieren.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <DATUM/ZEIT-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Es erscheint der Bildschirm „DATUM/ZEIT-EINST“.
5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - DATUM, UHRZEIT: Legen Sie Datum und Uhrzeit fest.
 - DATUMSFORMAT: Wählen Sie ein Datumsformat für Ihre Region. (Asien/Europa/Amerika)
 - ZEITFORMAT: Legen Sie ein Uhrzeitformat Ihrer Wahl fest. (12 Stunden/24 Stunden)
 - MONATSFORMAT: Legen Sie ein Monatsformat Ihrer Wahl fest. (Englisch, Numerisch)
 - DST (Daylight Saving Time - Sommerzeit): Legen Sie fest, ob Sie die Sommerzeit verwenden möchten.
Wenn Sie <EIN> wählen und die Start- und Enddaten festlegen, wird die Systemzeit im Gegensatz zu Ihrer lokalen Standardzeit um eine Stunde nach vor gesetzt.
 - START: Legen Sie die Startzeit für die Sommerzeit im Format M(Monat)/T(Tag)/H(Stunde) fest.
 - ENDE: Legen Sie die Endzeit für die Sommerzeit im Format M(Monat)/T(Tag)/H(Stunde) fest.



- Wenn Sie die Sommerzeit festgelegt haben und die Uhrzeit eine Stunde nach vor rückt, gehen die Aufnahmedaten dieser einen Stunde verloren.

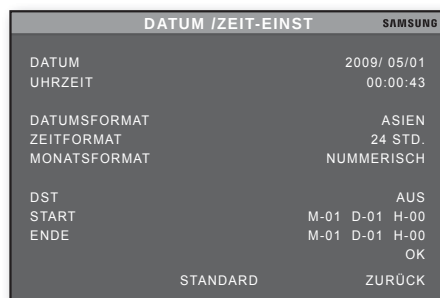
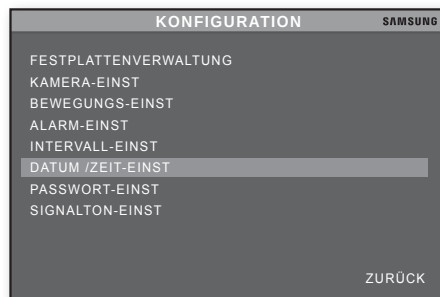
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

Passworteinstellungen

Sie können das Standard-Kennwort durch ein neues Ihrer Wahl ersetzen.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <PASSWORT-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „PASSWORT-EINST“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - BEN.-ID: Wählen Sie eine Benutzer-ID aus. Ihnen stehen inkl. der Admin-ID insgesamt 10 IDs zur Verfügung.
 - ADM: Der Administrator kann alle DVR-Funktionen einstellen und ausführen.
 - MANAGER: Kann das Kennwort ändern und ein Backup durchführen. Kann auf die Menüs Client-Setup, Backup, Player, Suche und Remote Viewer, unter Verwendung des Web Viewers, zugreifen.
 - BENUTZER: Kann das Kennwort ändern und ein Backup durchführen. Kann auf die Menüs Client-Setup, Player, Suche und Remote Viewer, unter Verwendung des Web Viewers, zugreifen.
 - PASSWORT: Geben Sie das Standardkennwort ein.
 - NEUES PASSWORT/BESTÄTIGEN: Geben Sie ein neues Kennwort ein.
6. Geben Sie ein neues Kennwort ein und drücken Sie **<BESTÄTIGEN>**, damit das neue Kennwort übernommen wird; wenn Sie ein ungültiges Kennwort eingeben, erscheint eine Fehlermeldung.
7. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<ZURÜCK>**. Ihre Einstellung wird übernommen.

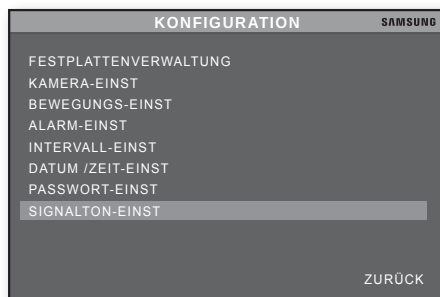


Signalton-Einstellungen

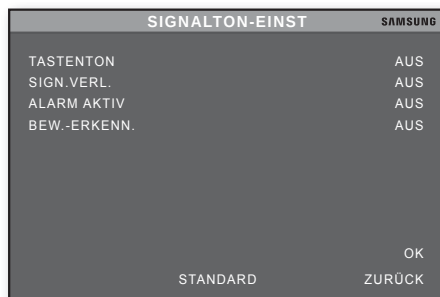
Sie können bestimmen, ob ein Signalton ertönen soll.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 30)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<SIGNALTON-EINST>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**. Der Bildschirm „**SIGNALTON-EINST**“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - TASTENTON: Legen Sie für die Tasten den Tastenton fest.
 - SIGN.VERL.: Legen Sie fest, dass bei Signalverlust ein Signalton ertönt.
 - ALARM AKTIV: Legen Sie fest, dass bei Eingang eines Sensorsignals ein Signalton ertönt.
 - BEW.-ERKENN.: Legen Sie fest, dass bei Bewegungserkennung ein Signalton ertönt.



6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**. Ihre Einstellung wird übernommen. Wenn Sie **<STANDARD>** wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.

einstellungen

EXTERNE GERÄTE

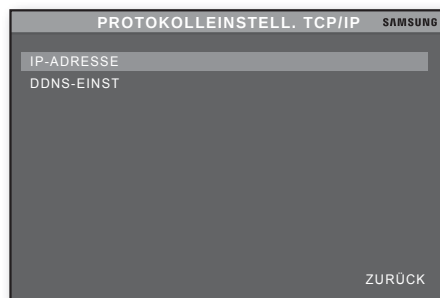
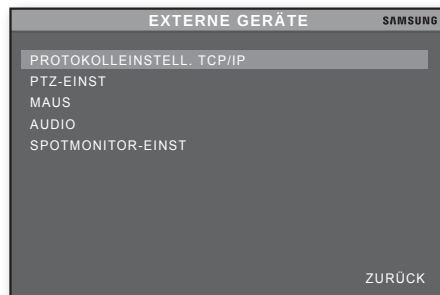
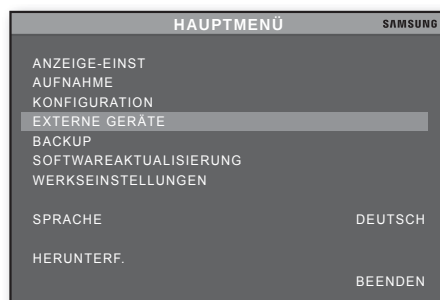
Sie können die Einstellungen für Netzwerk, PTZ, Maus, Audio und Spot-Ausgang konfigurieren.

TCP/IP-Einstellungen

Sie können die Live-Anzeige ansehen, die DVR-Einstellungen konfigurieren und die Daten auf der Festplatte per Fernsteuerung über das Netzwerk sichern.

IP-Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.
3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<EXTERNE GERÄTE>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**EXTERNE GERÄTE**“ erscheint.
4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP**“ erscheint.
5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<IP-ADRESSE>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**IP-ADRESSE**“ erscheint.



6. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - MAC-ADRESSE: Zeigt Informationen über das Netzwerk, das dem DVR zugewiesen wurde, an.
 - DHCP-MODUS: Wenn Sie diese auf <AUTO> setzen, werden IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen vom DHCP-Server zugewiesen. (Nur der IP-Port kann manuell festgelegt werden)
Wenn Sie diese auf <MANUELL> setzen, können Sie alle nachstehenden Einstellungen vornehmen:
 - IP-PORT, IP-ADRESSE, GATEWAY, SUBNETZWERK: Wenn Sie die DHCP-Einstellungen auf manuell gesetzt haben, müssen Sie manuell den Wert gemäß der Netzwerkumgebung eingeben.
7. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>. Ihre Einstellung wird übernommen.
8. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

IP-ADRESSE		SAMSUNG
MAC-ADRESSE	00-0A-A2-08-08-F3	
DHCP-MODUS	MANUELL	
	IP SUCHEN	
IP-PORT	50000	
IP-ADRESSE	192.168.001.160	
GATEWAY	192.168.001.001	
SUBNETZWERK	255.255.255.000	
BANDBREITE	HOCH (1.5Mbps)	
WEBSERVER-PORT	00080	
	OK	
	ZURÜCK	

DDNS-Einstellungen

Sie können eine DDNS-Seite bestimmen, auf die zugegriffen wird, wenn ein entfernter Benutzer die Verbindung zum Netzwerk herstellt.

Was ist DDNS?

DDNS ist eine Abkürzung für Dynamic DNS (Domain Name System).

DNS (Domain Name System) ist ein Domain-Dienst zur Umleitung der IP-Adresse (z. B. 64.233.189.104) an einen Namen, den sich der Benutzer leicht merken kann (z. B. www.google.com).

DDNS (Dynamic DNS) ist ein IP-Registrierdienst, der einen Domain-Namen, den sich der Benutzer merkt, und eine geänderte IP-Adresse beim DDNS-Server registriert, damit der Benutzer zum registrierten Domain-Namen umgeleitet wird, wenn die frühere IP-Adresse in einer dynamischen IP-Umgebung geändert wurde.

Überprüfung der DDNS-Adresse

Eine DDNS-Adresse besteht aus <Englischer Kleinbuchstabe „g“> + <Letzten 6 Stellen Der Mac-adresse> + <websamsung.net>.

- Z. B.: Wenn die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse des DVR <00:00:f0> lauten:
g + 0000f0 + websamsung.net = g0000f0.websamsung.net

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 4. (Seite 36)

5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <DDNS-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „DDNS-EINST“ erscheint.
6. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - DDNS AKTIV: Legen Sie fest, ob DDNS verwendet werden soll.
 - DDNS-STATUS: Wenn Sie DDNS aktiv auf <EIN> setzen, sehen Sie am Bildschirm eine Nachricht mit dem DDNS-Status.
7. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>. Ihre Einstellung wird übernommen.
8. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

DDNS-EINST		SAMSUNG
DDNS AKTIV	AUS	
	REGISTRIEREN	
DDNS-STATUS		
http://g0808f3.websamsung.net:80		
	OK	
	ZURÜCK	

einstellungen

PTZ-Einstellungen

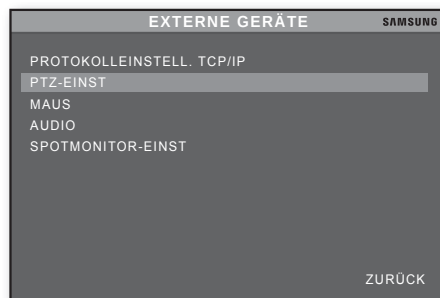
Sie können für jeden Kanal das Modell, die ID und Geschwindigkeit der PTZ-Kamera, einschl. Größe und Kabel, festlegen.

Befehlseinstellungen

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 36)

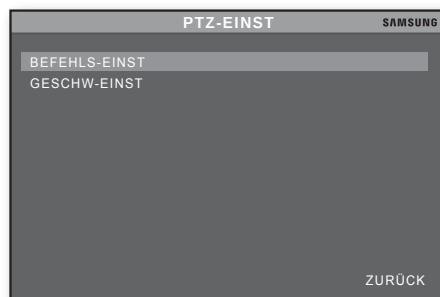
- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<PTZ-EINST>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm „PTZ-EINST“ erscheint.



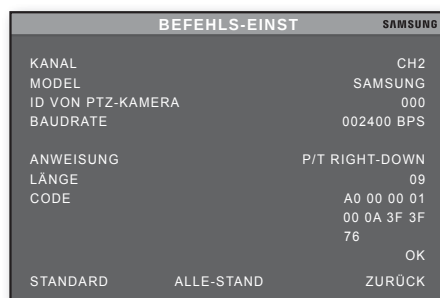
- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<BEFEHLS-EINST>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].

Der Bildschirm „BEFEHLS-EINST“ erscheint.



- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.

- KANAL:** Wählen Sie einen Kanal.
- MODEL:** Wählen Sie ein verfügbares Modell.
- ID VON PTZ-KAMERA:** Bestimmen Sie eine ID-Nummer.
- BAUDRATE:** Legen Sie die Bitrate für das verwendete Modell fest.
- ANWEISUNG:** Wählen Sie eine Anweisung.
- LÄNGE:** Legen Sie für jede Anweisung die Dauer fest.
- CODE:** Zeigt einen Code an, der in Verbindung mit der Anweisung steht.



- Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**.

Ihre Einstellung wird übernommen.

Wenn Sie **<STANDARD>** wählen, wird der Kanal auf die Standardwerte zurückgesetzt, und wenn Sie **<ALLE-STAND>** wählen, werden alle Kanäle auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

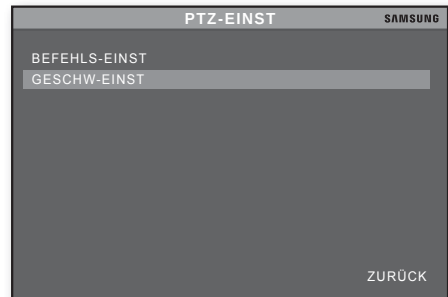
- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.

Geschwindigkeitseinstellung

Sie können die Schwenk- und Neigegeschwindigkeit der PTZ-Kamera bestimmen.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 36)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <PTZ-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „PTZ-EINST“ erscheint.
5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <GESCHW-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK].
Der Bildschirm „GESCHW-EINST“ erscheint.
6. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zu <DREHGESCHWINDIGKEIT> oder zu <NEIGEGESCHWINDIGKEIT> zu navigieren und setzen Sie die gewünschte Geschwindigkeit fest.
7. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
8. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.



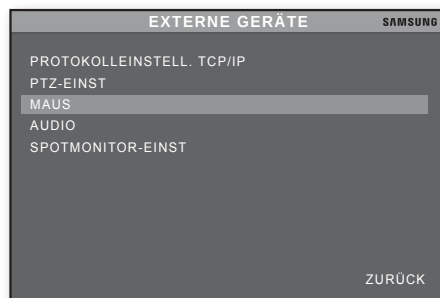
einstellungen

Maus-Einstellungen

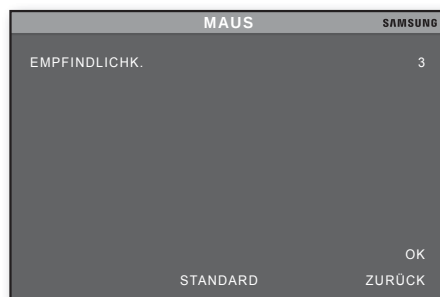
Sie können die Empfindlichkeit des Cursors festlegen.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 36)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<MAUS>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**. Der Bildschirm „**MAUS**“ erscheint.



5. Legen Sie die **<EMPFINDLICHK.>** fest.
 - Je höher der Wert ist, desto schneller bewegt sich die Maus.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**. Ihre Einstellung wird übernommen. Wenn Sie **<STANDARD>** wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.



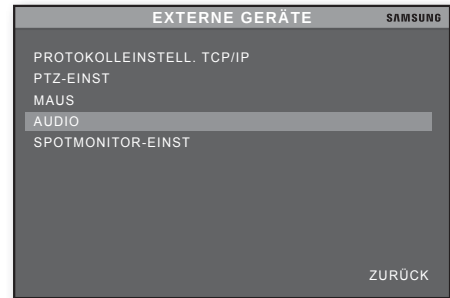
Audio-Einstellungen

Sie können die E/A-Lautstärke für den Kanal festlegen.

Während der Videoaufnahme wird auch der Ton des gewählten Kanals aufgezeichnet.

Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 36)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <AUDIO> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK]. Der Bildschirm „AUDIO“ erscheint.



5. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - KANAL: Wählen Sie einen Kanal, für den Sie die E/A-Lautstärke festlegen möchten.
Wenn Sie <AUS> festlegen, wird das Audiosymbol grau markiert und es erfolgt keine Tonaufnahme.
 - EINGANGSLAUTST.: Legen Sie die Eingangslautstärke fest.
Wenn Sie die Lautstärke mit <00> festlegen, ist das Audioeingangssignal null (0).
 - AUSGANGSLAUTST.: Legen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher fest.
6. Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie <OK>.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie <STANDARD> wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
7. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie <ZURÜCK>.

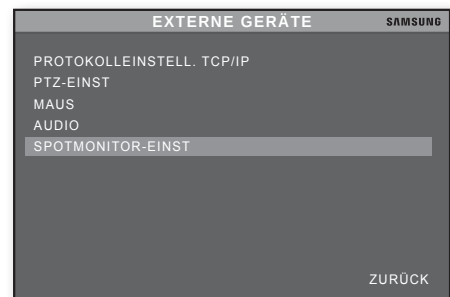


Spot Monitor-Einstellungen

Neben der Live-Anzeige können Sie über den Spot Monitor einen bestimmten Kanal über den SPOT OUT-Anschluss überwachen.

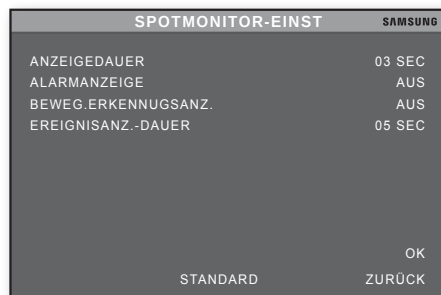
Siehe vorheriger Abschnitt und wiederholen Sie die Schritte 1 – 3. (Seite 36)

4. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um <SPOTMONITOR-EINST> auszuwählen, und drücken Sie dann auf [OK]. Der Bildschirm „SPOTMONITOR-EINST“ erscheint.



einstellungen

- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um zur gewünschten Option zu gelangen.
 - ANZEIGEDAUER:** Bestimmen Sie die Anzeigedauer für den Spot Monitor.
 - ALARMANZEIGE:** Legen Sie fest, dass bei Erkennung eines Alarmsignals eine Nachricht in einem Popup angezeigt wird.
 - BEWEG.ERKENNUGSANZ.:** Legen Sie fest, dass bei Erkennung eines Bewegungssignals eine Nachricht in einem Popup angezeigt wird.
 - EREIGNISANZ.-DAUER:** Bestimmen Sie die Dauer der Ereignisanzeige.
- Wenn Sie damit fertig sind, wählen Sie **<OK>**.
Ihre Einstellung wird übernommen.
Wenn Sie **<STANDARD>** wählen, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie **<ZURÜCK>**.

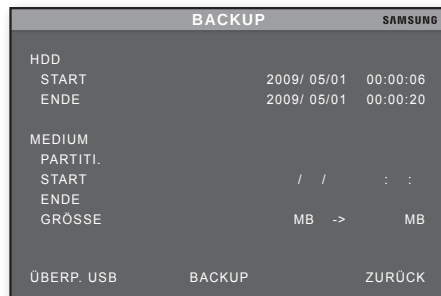
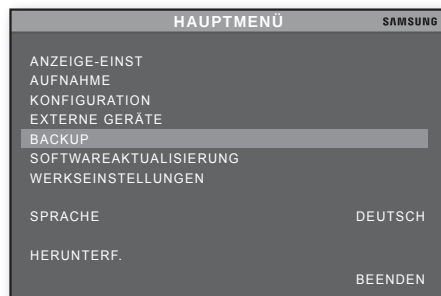


BACKUP

Sie können die Aufnahmedaten der Festplatte auf einem USB-Speichergerät sichern.

Backup

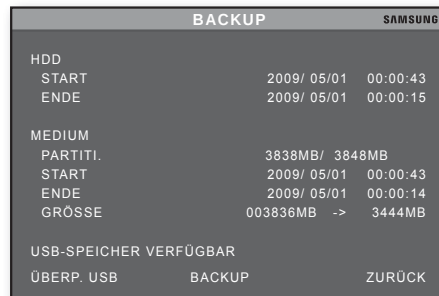
- Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
- Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.
- Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<BACKUP>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**BACKUP**“ erscheint.
- Schließen Sie das USB-Gerät an und wählen Sie **<ÜBERP. USB>**.
Es erscheint eine Geräteliste mit den Suchresultaten und den Geräteinformationen.



5. Legen Sie Startzeit, Datumsbereich und Größe für das Backup fest.
 - Sie können für ein Backup-Gerät eine Backup-Größe festlegen. Aufgrund der Backup-Größe werden Endzeit und Datum festgelegt.
 - Wenn Sie möchten, können Sie Startzeit und Datum ändern.
6. Wählen Sie **<BACKUP>**.
Das USB-Backup wird gestartet.



- Während des Backups wird die Aufnahme angehalten und die Live-Anzeige ist im Viewer nicht mehr zu sehen.



7. Wenn das Backup abgeschlossen wurde, liegt die Startzeit hinter der Fertigstellungszeit und die Endzeit wird entsprechend der Backup-Größe angepasst.
8. Starten Sie den Web Viewer von einem entfernt gelegenen PC, von dem aus Sie die Backup-Daten im **<PLAYER>** überprüfen können.
 - Sie können die Daten auch mit dem **<AUTO PLAYER>**, der im USB-Speichergerät nach dem Backup erstellt wird, wiedergeben.

Systemmeldungen

Wenn der DVR USB-Speichergeräte überprüft hat, sehen Sie die folgenden Meldungen.

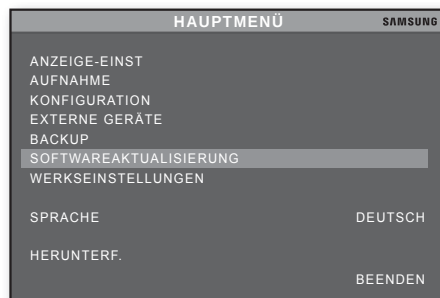
Wenn kein USB-Speichergerät angeschlossen wurde	Wenn ein USB-Speichergerät erkannt wird
USB-SPEICHE NICHT VERFÜGBAR. ÜBERP. USB USB-SPEICHER NOCHMALS ANSCHLIESSEN. ANDEREN USB-SPEICHER ANSCHLIESSEN.	ÜBERP. USB SPEICHERPLATZ VERFÜGBAR. USB-SPEICHER VERFÜGBAR.
Während des Backups	Fehlermeldungen
BEGINNE SCHREIBEN. BEENDE SCHREIBEN.	FEHLER USB-MODUL (Wenn der USB-Port nicht ordnungsgemäß funktioniert) SPEICHERPLATZ BELEGT. (Kein freier Speicherplatz auf dem USB-Gerät) ÜBERPRÜFEN SIE DEN SCHREIBSCHUTZ. (Schreibschutzmodus) DATEISYSTEM WIRD NICHT UNTERSTÜTZT. (Wenn das Dateisystem nicht unterstützt wird) GRÖßER ALS FREIER SPEICHERPLATZ. (Wenn die Backup-Größe den freien Speicherplatz des USB-Geräts übersteigt)

SOFTWAREAKTUALISIERUNG

Sie können die DVR-Software auf die neueste Version aktualisieren.

Upgrade

1. Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.



3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (**▲▼**), um **<SOFTWAREAKTUALISIERUNG>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**SOFTWAREAKTUALISIERUNG**“ erscheint.
4. Schließen Sie das USB-Gerät, auf dem zu aktualisierende Dateien vorhanden sind, an.
5. Wählen Sie **<ÜBERP. USB>**.



6. Wenn keine aktualisierbaren Dateien gefunden werden, wählen Sie **<UPGRADE>**.
7. Nach dem Anmeldevorgang wird der DVR das Upgrade schrittweise durchführen.
8. Wenn es abgeschlossen ist, starten Sie den Player erneut.



- Während der Softwareaktualisierung wird die Aufnahme angehalten und die Live-Anzeige ist im Viewer womöglich nicht zu sehen.
- Der Player startet mit der Aktualisierung der ersten Datei; wenn sich mehr als eine aktualisierbare Datei auf dem USB-Gerät befindet, sollten Sie die Anzahl der aktualisierbaren Dateien auf dem USB-Gerät auf eine reduzieren.

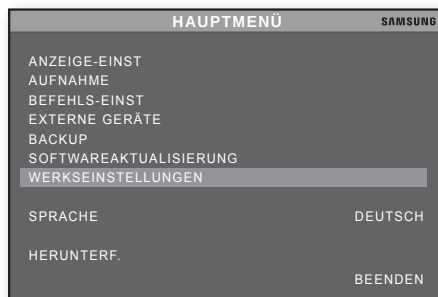


WERKSEINSTELLUNGEN

Sie können die Einstellungen auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Werkseinstellungen

1. Drücken Sie die Taste **[MENU]** auf der Fernbedienung oder der Gerätevorderseite.
Das Dialogfenster „**DIGITALREKORDER-LOGIN**“ erscheint.
2. Geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie **<BESTÄTIGEN>**.
Der Bildschirm „**HAUPTMENÜ**“ erscheint.



3. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um **<WERKSEINSTELLUNGEN>** auszuwählen, und drücken Sie dann auf **[OK]**.
Der Bildschirm „**WERKSEINSTELLUNGEN**“ erscheint.
4. Verwenden Sie zur Auswahl einer Position, die Sie zurücksetzen möchten, die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼) und wählen Sie **<EIN>**.
5. Wählen Sie unten **<STANDARD>**.
Die gewählte Position wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

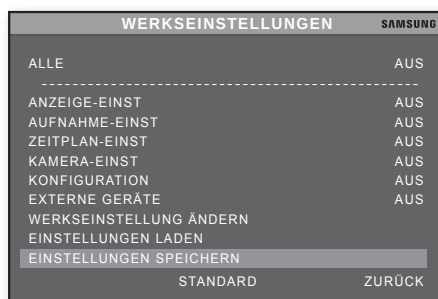


- * Um alle Positionen zurückzusetzen, setzen Sie **<ALLE>** auf **<EIN>** und wählen Sie **<STANDARD>**.

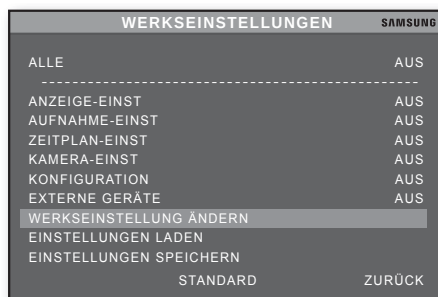
Werkseinstellungen ändern

Sie können die Werkseinstellungen nach Ihren Wünschen ändern.

1. Schließen Sie ein FAT32-formatiertes USB-Speichergerät an und wählen Sie **<EINSTELLUNGEN SPEICHERN>**.
Nach Beendigung erscheint die Nachricht „**ERFOLGREICHES LADEN D. EINSTELL.**“ auf dem Bildschirm.
 - Alle aktuellen Einstellungen des DVR werden auf dem USB-Gerät gespeichert.
Je nach USB-Gerät dauert dies 5 bis 10 Sekunden.



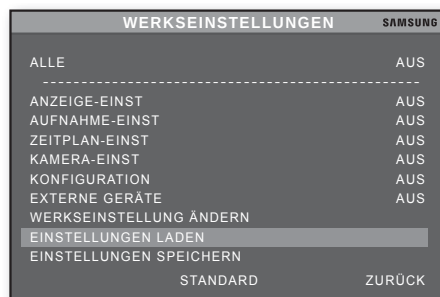
2. Nach Beendigung wählen Sie **<WERKSEINSTELLUNG ÄNDERN>**.
Sie sehen nun die Nachricht „**WERKSEINSTELLUNG ÄNDERN ERFOLGR.**“ auf dem Bildschirm.
Die Werkseinstellungen wurden erfolgreich geändert.
 - Je nach USB-Gerät dauert dies 5 bis 10 Sekunden.



einstellungen

Einstellungen laden

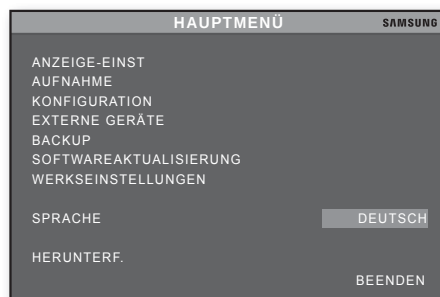
1. Schließen Sie das USB-Gerät, auf dem Ihre Einstellungen gespeichert sind, an.
2. Wählen Sie **<EINSTELLUNGEN LADEN>**.
Die DVR-Einstellungen werden auf Ihre Einstellungen geändert und die Nachricht „**ERFOLGREICHES LADEN D. EINSTELL.**“ erscheint auf dem Bildschirm.
 - Je nach USB-Gerät dauert dies 5 bis 10 Sekunden. Dadurch werden die DVR-Einstellungen, jedoch nicht die Werkseinstellungen geändert.



SPRACHE

Sie können eine bevorzugte Sprache wählen.

1. Verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärtstasten (▲▼), um eine Sprache auszuwählen.
Die gewählte Sprache wird sofort übernommen.



NETZWERKVERBINDUNG UND -EINSTELLUNGEN

Die Netzwerkeinstellungen unterscheiden sich je nach Verbindungsmodus; überprüfen Sie daher bevor Sie fortfahren Ihre Netzwerkverbindung.

Verbindung

Bei Verbindung zu einem lokalen Netzwerk über einen Router

1. Starten Sie den Internet-Browser.
2. Geben Sie in der Adressleiste eine IP-Adresse ein.
Z. B.: IP-Adresse: 192.168.1.200 → http://192.168.1.200

Wenn der HTTP-Port nicht 80 lautet

1. Starten Sie den Internet-Browser.
2. Geben Sie in die Adressleiste eine IP-Adresse und die HTTP-Portnummer des DVR ein.
Z. B.: IP-Adresse: 192.168.1.200; Portnummer (1000) → http://192.168.1.200:10000

Verbindung via URL

1. Starten Sie den Internet-Browser.
2. Geben Sie in die Adressleiste eine DDNS-URL des DVR ein.
Z. B.: Die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse:
<00:00:f0> → g + 0000f0 + websamsung.net = g0000f0.websamsung.net

Verbindung via URL - Wenn der HTTP-Port nicht 80 lautet

1. Starten Sie den Internet-Browser.
2. Geben Sie in die Adressleiste eine DDNS-URL und die HTTP-Portnummer der Kamera ein.
Z. B.: IP-Adresse: http://g0000f0.websamsung.net; Portnummer (10000) →
http://g0000f0.websamsung.net:10000

Wenn Sie keinen Router für die Netzwerkverbindung verwenden

Statischer IP-Modus

Sie können eine direkte Verbindung herstellen, oder Sie stellen eine Verbindung zwischen DVR und entfernten Benutzern über eine LAN-Umgebung her.



1. Setzen Sie unter „**HAUPTMENÜ** > **EXTERNES GERÄT** > **PROTOKOLLEINST. TCP/IP** > **IP-ADRESSE**“ <**DHCP-MODUS**> auf <**MANUELL**>.

- Für Informationen über IP, Gateway und Subnetzmaske wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

IP-ADRESSE		SAMSUNG
MAC-ADRESSE	00-0A-A2-08-08-F3	
DHCP-MODUS	MANUELL	
	IP SUCHEN	
IP-PORT	50000	
IP-ADRESSE	192.168.000.200	
GATEWAY	192.168.000.001	
SUBNETZWERK	255.255.255.000	
BANDBREITE	HOCH (1.5Mbps)	
WEBSERVER-PORT	00080	
	OK	
	ZURÜCK	

Dynamischer IP-Modus (DHCP)

Sie können direkt über das Kabelmodem oder das optische LAN eine Verbindung zum DVR herstellen.

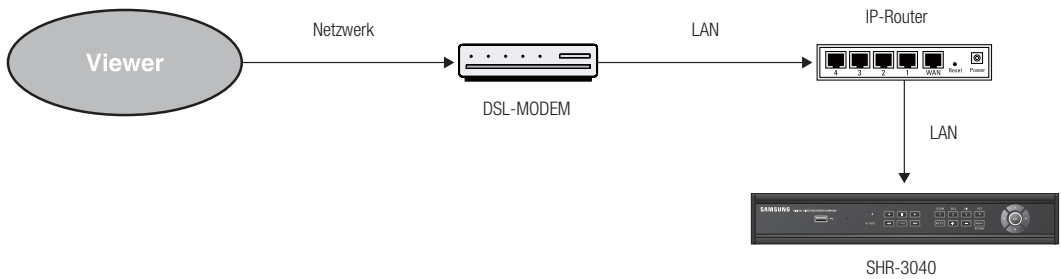
1. Setzen Sie unter „**HAUPTMENÜ** > **EXTERNES GERÄT** > **PROTOKOLLEINST. TCP/IP** > **IP-ADRESSE**“ <**DHCP-MODUS**> auf <**AUTO**>.



- Wenn eine Authentifizierung erforderlich ist, um separat eine Verbindung zum Breitband-Netzwerk herzustellen, wird die Verwendung eines Routers empfohlen.

Bei Verwendung eines Routers

Überprüfen Sie Folgendes, um einen möglichen Konflikt mit der statischen IP des DVR zu vermeiden.



Verwendung der statischen IP des DVR

Internetverbindung : Sie können den DVR an einen IP-Router, der über ADSL oder ein Kabelmodem funktioniert, oder in einer LAN-Umgebung an den IP-Router anschließen.

DVR-Netzwerk

1. Setzen Sie unter „**HAUPTMENÜ > EXTERNES GERÄT > PROTOKOLLEINST. TCP/IP > IP-ADRESSE**“ <DHCP-MODUS> auf <MANUELL>.

2. Überprüfen Sie, ob die vom Router angegebene IP eine statische IP ist.
 - Für Informationen über IP, Gateway und Subnetzmaske wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



- Wenn die Startadresse (192.168.0.100) und die Endadresse (192.168.0.200) des DHCP-Servers bereits festgelegt sind, verwenden Sie andere Adressen (192.168.0.201 ~ 192.168.0.524). Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des Gateway und der Subnetzmaske mit denen des IP-Routers übereinstimmen.

IP-ADRESSE		SAMSUNG
MAC-ADRESSE	00-0A-A2-08-08-F3	
DHCP-MODUS	MANUELL	
	IP SUCHEN	
IP-PORT	50000	
IP-ADRESSE	192.168.0.200	
GATEWAY	192.168.0.001	
SUBNETZWERK	255.255.255.000	
BANDBREITE	HOCH (1.5Mbps)	
WEBSERVER-PORT	00080	
	OK	
	ZURÜCK	

DHCP-IP-Adresse des Routers

1. Um auf das IP-Routermenü zuzugreifen, müssen Sie bei einem PC, der mit dem IP-Router verbunden ist, in der Adressleiste des Internet-Browsers die Router-Adresse eingeben (z. B. <http://192.168.1.1>)
2. Legen Sie dann die Netzwerkeinstellungen des lokalen PC wie folgt fest:
 - z. B. IP-Adresse: 192.168.1.2
Subnetzmaske : 255.255.255.0
Gateway : 192.168.1.1
3. Verwenden Sie die Adresse, um eine Verbindung zum IP-Router herzustellen, und öffnen Sie die Seite mit den Einstellungen.
Greifen Sie auf das DHCP-Einstellungsmenü des IP-Routers zu; dort wählen Sie den DHCP-Servermodus und legen Start- und Endadresse fest.
Geben Sie die Start- (192.168.0.100) und die Endadresse (192.168.0.200) ein.
 - Die Netzwerkeinstellungen können sich je nach IP-Router unterscheiden.

Portweiterleitung mit einem IP/Port-Router

1. Rufen Sie das Setup-Menü des von Ihnen verwendeten Routers für die Portweiterleitung auf.
2. Portbereich für die externe Verwendung: Geben Sie den IP-Portbereich ein, der unter **„HAUPTMENÜ > EXTERNE GERÄTE > PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP > IP-ADRESSE“** des angeschlossenen DVR aufscheint.
 - IP und Port können sich unterscheiden, wenn mehrere DVR an den Router angeschlossen sind.
3. Interne IP-Adresse des PC: Geben Sie die IP-Adresse ein, die unter **„HAUPTMENÜ > EXTERNE GERÄTE > PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP > IP-ADRESSE“** des angeschlossenen DVR aufscheint.
4. Der interne Portbereich sollte mit dem **„EXTERNEN PORTBEREICH“** übereinstimmen.

Portweiterleitung über einen Webserver-Port-Router

1. Rufen Sie das Setup-Menü des von Ihnen verwendeten Routers für die Portweiterleitung auf.
 2. Portbereich für die externe Verwendung: Geben Sie den Webserver-Portbereich ein, der unter **„HAUPTMENÜ > EXTERNE GERÄTE > PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP > IP-ADRESSE“** des angeschlossenen DVR aufscheint.
 - Der Webserver-Portbereich kann sich unterscheiden, wenn mehrere DVR an den Router angeschlossen sind.
 3. Interne IP-Adresse des PC: Geben Sie die IP-Adresse ein, die unter **„HAUPTMENÜ > EXTERNE GERÄTE > PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP > IP-ADRESSE“** des angeschlossenen DVR aufscheint.
 4. Portbereich für die interne Verwendung: Der interne Portbereich sollte mit dem **„EXTERNEN PORTBEREICH“** übereinstimmen.
 - Die Netzwerkeinstellungen können sich je nach Routermodell unterscheiden.
Um eine Verbindung zum DVR von außerhalb herzustellen, müssen Sie für jeden IP-Port und Webserver-Port die Portweiterleitung festgelegt haben.
In diesem Fall sollte sich der IP-Port vom Webserver-Port unterscheiden.
-  ■ Sie können eine DMZ verwenden, um Ihre Einstellungen zu erleichtern. (Wenn nur ein DVR an den Router angeschlossen ist) Wenn Sie auf das DMZ-Setup-Menü des Routers zugreifen und die unter **„HAUPTMENÜ > EXTERNE GERÄTE > PROTOKOLLEINSTELL. TCP/IP > IP-ADRESSE“** festgelegte IP-Adresse des angeschlossenen DVR eingeben, sind keine separaten Einstellungen zur Portweiterleitung erforderlich, da alle IP-Ports (IP-Port und Webserver-Port) des DVR geöffnet sind.

WAS IST DER WEB VIEWER?

Anhand des Web Viewers können Sie aus der Ferne eine Verbindung zum DVR herstellen und über Fernsteuerung Live-Videos übertragen, Aufnahmedaten wiedergeben und sichern, sowie Einstellungen konfigurieren.

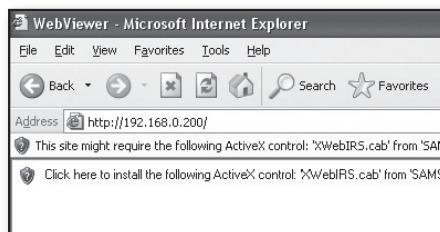
Systemanforderungen

Die Mindestsystemanforderungen für Hardware und Betriebssystem zum Bedienen des Web Viewers sind die Folgenden:

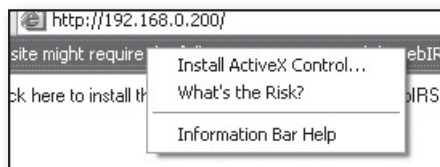
- PROZESSOR: Pentium 4 / 3 GHz oder schneller (Unterstützung von Hyper-Threading)
- RAM: 1 GB oder mehr

VERBINDUNG ZUM WEB VIEWER

1. Öffnen Sie den Webbrowser und geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse oder die URL des DVR ein.
 - Die Adresseinstellungen können sich je nach Netzwerkverbindungsmodus unterscheiden.



2. Klicken Sie auf **<Install ActiveX Control...>**.



3. Wählen Sie im Sicherheitsalarm-Popup **<Install>**.



4. Wenn dies erfolgt ist, sehen Sie den Startbildschirm des Web Viewers.



DER WEB VIEWER AUF EINEN BLICK



Position		Beschreibung
1	CLIENT SETUP	Sie können die Informationen, die zur Netzwerkverbindung des Web Viewers erforderlich sind, hinzufügen bzw. bearbeiten.
2	REMOTE SETUP	Sie können einige Einstellungen des DVR von einem entfernten PC aus konfigurieren.
3	BACKUP	Kopiert die Videodaten des DVR auf den PC.
4	PLAYER	Öffnet und gibt Backup-Daten auf einem entfernten PC wieder.
5	REMOTE VIEWER	Sie können die Live-Anzeige des aktuell verbundenen DVR sehen.
6	SEARCH	Sie können Videodaten des DVR auswählen und wiedergeben.

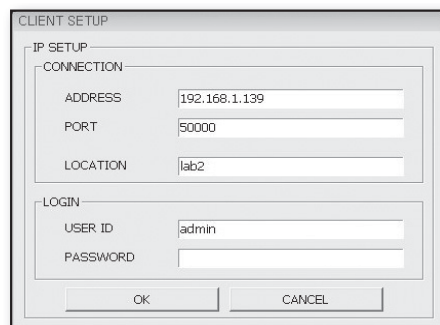
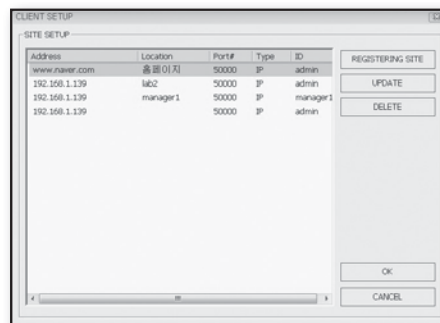
CLIENT-EINSTELLUNGEN

Sie können die Informationen, die zur Netzwerkverbindung des Web Viewers erforderlich sind, hinzufügen bzw. bearbeiten.

Web Viewer-Einstellungen

Eine Website registrieren

1. Klicken Sie auf **<CLIENT SETUP>**.
2. Klicken Sie auf **<REGISTRIERSEITE>**.
Der Bildschirm „CLIENT SETUP“ erscheint.
3. Geben Sie auf der Seite die zur Registrierung erforderlichen Informationen ein.
 - ADDRESS: Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie für den DVR festgelegt haben.
 - PORT: Geben Sie die Portnummer ein, die Sie für den DVR festgelegt haben.
 - LOCATION: Geben Sie den Standortnamen des Servers ein.
 - USER ID/PASSWORD: Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort ein, das Sie für den DVR festgelegt haben.
4. Klicken Sie auf **<OK>**.
Eine Liste mit den registrierten Standorten wird angezeigt.



Aktualisierung

Klicken Sie auf **<UPDATE>**, wenn Sie die Informationen eines REGISTERED SITE ändern möchten.

Sonstiges

- DELETE: Sie können einen Standort aus der Liste mit den registrierten Standorten löschen.
- OK: Sie können einen Standort aus der Liste mit den registrierten Standorten auswählen und eine Verbindung herstellen.
- CANCEL: Storniert Ihre unter CLIENT SETUP gemachten Einstellungen.

REMOTE-EINSTELLUNGEN

Sie können einige Einstellungen eines entfernten DVR, zu dem eine Verbindung besteht, konfigurieren.

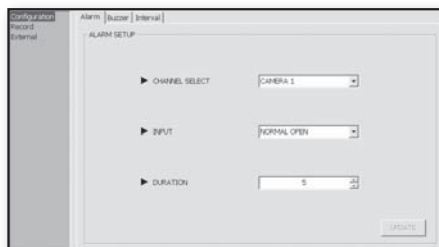
1. Klicken Sie auf **<REMOTE SETUP>**.
2. Wählen Sie **<MANUAL>** und geben Sie **<ADDRESS>**, **<PORT NUMBER>** und **<ID>** ein.
 - Es werden Informationen über den DVR mit der Adresse, zu der zuerst eine Verbindung hergestellt wurde, angezeigt.
 - Nur das Konto „admin“ darf darauf zugreifen.
3. Geben Sie das **<PASSWORD>** ein und klicken Sie auf **<CONNECT>**.
Ihr PC stellt jetzt über die Ferne eine Verbindung zum DVR her.
 - Das Netzwerksymbol auf dem DVR-Bildschirm ändert sich, um den Verbindungsstatus anzuzeigen.
4. Wählen Sie links eine gewünschte Position aus **<CONFIGURATION>**, **<RECORD>** UND **<EXTERNAL>**.
5. Nach Beendigung klicken Sie auf **<DISCONNECT>**.
Die Verbindung zum aktuellen DVR wird getrennt.
6. Um zum Bildschirm des Web Viewers zurückzukehren, klicken Sie auf **<CLOSE>**.



Alarmeinstellungen

Sie können für den Kanal das System und die Dauer des Alarmeingangs festlegen.

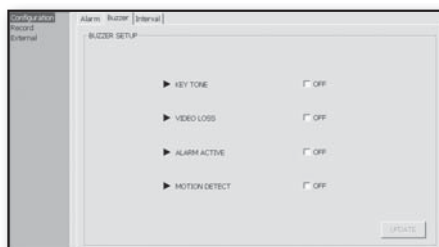
Lesen Sie bitte unter „**ALARMEINSTELLUNGEN**“ nach. (Seite 32)



Signalgeber

Sie können die Verwendung des Signaltons während des DVR-Betriebs festlegen.

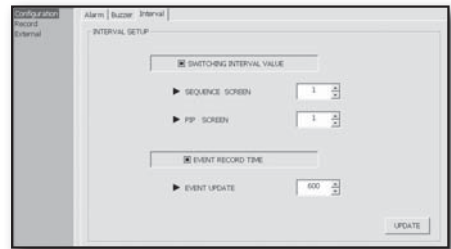
Lesen Sie bitte unter „**SIGNALTON-EINSTELLUNGEN**“ nach. (Seite 35)



Intervalleinstellungen

Sie können die Sequenzzeit oder die Aufnahmezeit für ein Ereignis festlegen.

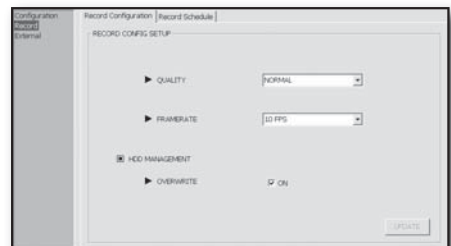
Lesen Sie bitte unter „**INTERVALLEINSTELLUNGEN**“ nach.
(Seite 33)



Aufnahme-Konfiguration

Sie können die Aufnahmequalität festlegen.

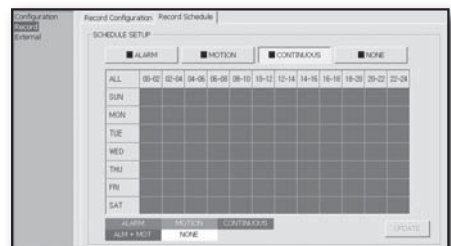
Lesen Sie bitte unter „**AUFNAHME-EINSTELLUNGEN**“ nach.
(Seite 28)



Aufnahmeplan

Sie können den Aufnahmezeitplan festlegen.

Lesen Sie bitte unter „**ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN**“ nach.
(Seite 29)



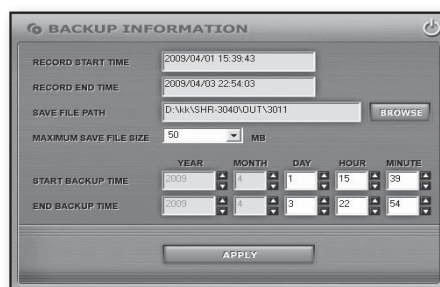
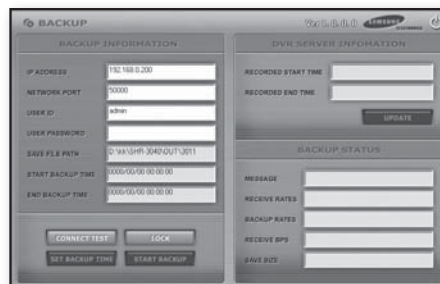
BACKUP

1. Geben Sie die erforderlichen Positionen sowie das **<USER PASSWORD>** ein.
2. Klicken Sie auf **<CONNECT TEST>**.
Wenn Ihre Konfiguration den Test besteht, erscheint die Nachricht „**Success Connect Test!**“ im Feld **<MESSAGE>**.
3. Klicken Sie auf **<LOCK>** und wählen Sie **<SET BACKUP TIME>**.
Der Bildschirm „**BACKUP INFORMATION**“ erscheint.
4. Klicken Sie auf **<BROWSE>**, um den **<SAVE FILE PATH>** festzulegen.
5. Bestimmen Sie die maximale Speicherkapazität, sowie die Start- und Endzeit.
6. Klicken Sie auf **<APPLY>**.
Sie können sehen, dass im festgelegten Pfad eine Backup-Datei erstellt wird.
7. Klicken Sie auf **<START BACKUP>**.
Die Schaltfläche wechselt zu **<STOP BACKUP>** und Sie sehen eine Backup-Datei im festgelegten Pfad.
 - Das Backup-Format ist AM4.

Sie können die Backup-Datei mit dem „**PLAYER**“ wiedergeben und bearbeiten.



- Backups können über die Konten „**admin**“ und „**manager**“ erstellt werden.

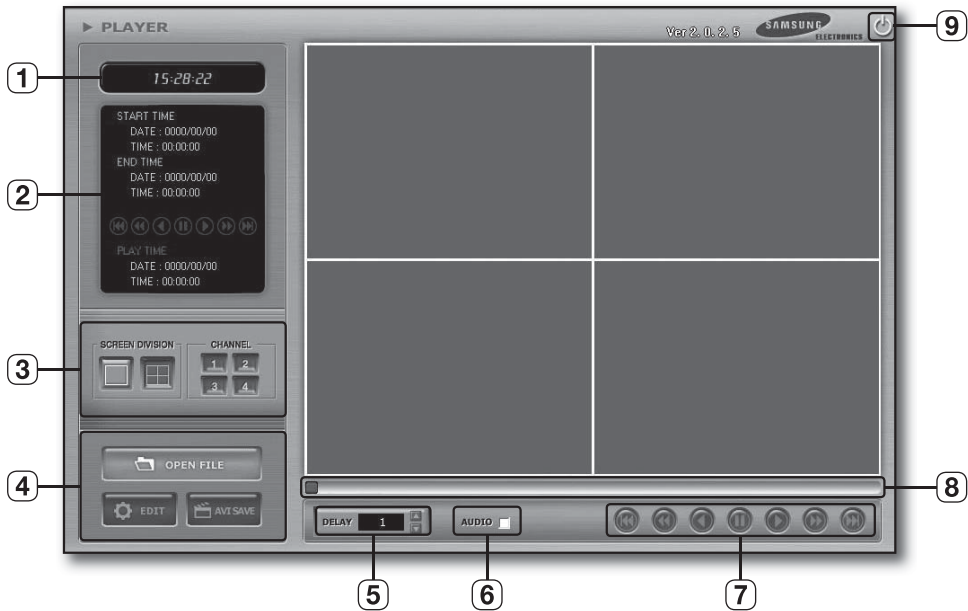


PLAYER

Sie können eine auf Ihrem PC gespeicherte Backup-Datei wiedergeben.

1. Klicken Sie auf **<PLAYER>**.
Das Fenster „**PLAYER**“ wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **<OPEN>** und wählen Sie eine gewünschte Backup-Datei aus.
Die gewählte Backup-Datei wird nun wiedergegeben.

Der Player auf einen Blick



Position	Beschreibung	
1	Systemzeit	Zeigt die Uhrzeit des Systems an.
2	Statusfeld	Zeigt die Start- und Endzeit sowie das Datum des Backups und den Betriebsstatus an.
3	SCREEN DIVISION	Sie können zwischen Vollbildanzeige oder 4-facher Teilbildanzeige wählen.
	CHANNEL	Der gewählte Kanal wird im Einzelbildmodus angezeigt.
4	OPEN FILE	Wählen Sie eine Backup-Datei aus. (Format AM4)
	EDIT	In diesem Modus können Sie eine Aufnahme speichern und einen Ausdruck erstellen. Dieser Modus ist nur dann verfügbar, wenn ein einzelner Kanal gewählt wurde.
	AVI SAVE	Speichert ein Video im AVI-Format. Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn ein einzelner Kanal gewählt wurde.
5	DELAY	Legen Sie das Wiedergabeintervall fest. Je höher der Wert, desto langsamer wird das Video wiedergegeben.
6	AUDIO	Setzen Sie die Tonausgabe auf Ein/Aus.
7	Menütasten	⏮ : Der Schieberegler kehrt zum Anfang zurück und das Startbild erscheint.
		⏪ : Zum Schnellrücklauf.
		⏩ : Zur Wiedergabe rückwärts.
		⏸ : Die Wiedergabe wird vorübergehend angehalten.
		⏭ : Zur Wiedergabe vorwärts.
		⏮⏭ : Zum Schnellvorlauf.
8	Schieberegler	⏮⏭⏭ : Der Schieberegler wird an den Endpunkt gesetzt und das Endbild erscheint.
		Mit dem Schieberegler können Sie nach einem gewünschten Bild suchen.
9	Energie	Beendet den Backup-Player

Bild BEARBEITEN

1. Klicken Sie auf **<OPEN>** und wählen Sie eine Backup-Datei zur Wiedergabe aus.
2. Wechseln Sie zur Einzelbildanzeige und klicken Sie auf **<EDIT>**.
Das Fenster „**EDIT TOOL**“ erscheint.
3. Nach Beendigung klicken Sie auf **<EDIT>**.
Wechseln Sie in den Wiedergabemodus für Backup-Dateien.



EDIT TOOL		
Kontrast		Machen Sie einen hellen Bereich heller und einen dunklen Bereich dunkler.
		Stellen sie den Kontrast auf einen niedrigen Wert ein, um die Helligkeit zu reduzieren.
Helligkeit		Machen Sie das Bild heller.
		Machen Sie das Bild dunkler.
Schärfe		Die Umrandung wird scharf gestellt.
Verschwommen		Das Bild wirkt verschwommen.
Zurück		Die Einstellungen Ihres Videos werden auf die Originalwerte zurückgesetzt.
Aufnahme		Das Bild wird im JPEG-Format gespeichert. Das Bild wird im Installationsverzeichnis des Backup-Players gespeichert.
Drucken		Um das Bild zu drucken.

ALS AVI SPEICHERN

1. Klicken sie auf **<AVI SAVE>**.
Das Fenster „**OPTION**“ erscheint.
2. Wählen Sie die gewünschten Optionen aus.
 - **CHANNEL:** Wählen Sie einen Kanal zum Speichern aus.
 - **FRAMERATE:** Bestimmen Sie die Bildrate eines Videos, das Sie speichern möchten.
 - **SIZE:** Bestimmen Sie die Größe eines Videos, das Sie speichern möchten. Die Größe wird entsprechend dem Video automatisch festgelegt.
3. Klicken Sie auf **<START>**.
Das Video wird ab der aktuellen Stelle gespeichert.
4. Um die Speicherung zu beenden, klicken Sie auf **<STOP>**.
Die Speicherung des Videos wird beendet.
Nach Beendigung öffnet sich der Ordner **‘C:\WEB_BACKUP’**.

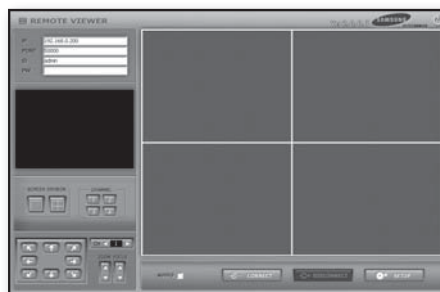


- Die Breite und Höhe einer Videoaufnahme oder eines AVI-Video stimmen mit der ‚Bildrate‘ und der ‚Bildhöhe‘ des aufgenommenen Videos überein; allerdings erfolgt der Ausdruck unabhängig von der Bildgröße (Breite und Höhe) im Format 640 x 480.
Audiosignale werden unter ALS AVI SPEICHERN nicht gespeichert.



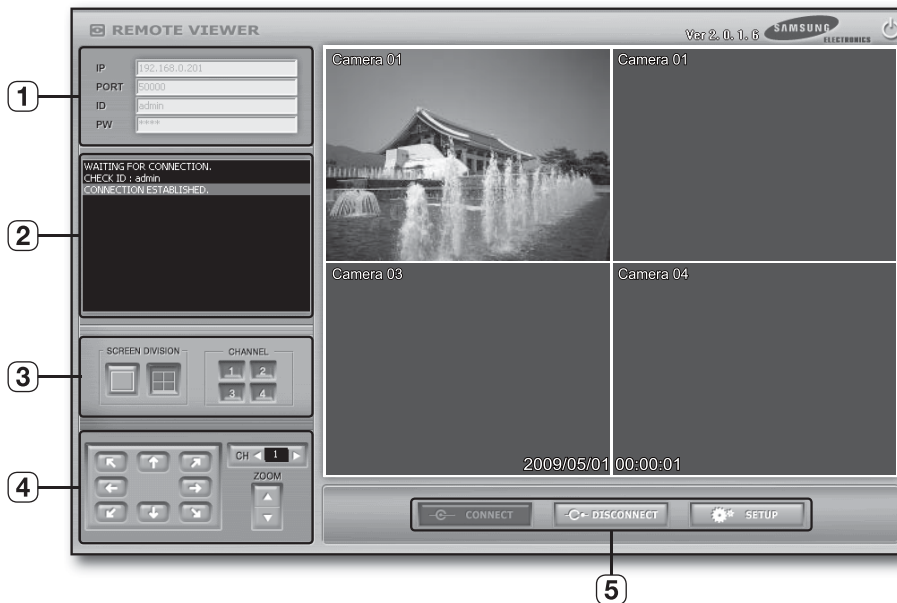
REMOTE VIEWER

1. Klicken Sie auf **<REMOTE VIEWER>**.
Das Fenster „**REMOTE VIEWER**“ erscheint.
2. Geben Sie das **<PW>** ein und klicken Sie auf **<CONNECT>**.
Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erscheint die Live-Anzeige.



web viewer

Der Remote Viewer auf einen Blick

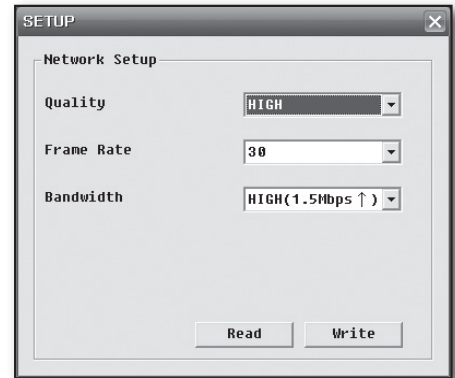


Position		Beschreibung
1	Informationen zur DVR-Verbindung	Geben sie die erforderlichen Informationen ein, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.
2	Systeminformationen	Es werden Informationen über die DVR-Verbindung und die Systemoperationen angezeigt.
3	SCREEN DIVISION	Sie können zwischen Einzelbildanzeige oder 4-facher Teilbildanzeige wählen.
	CHANNEL	Der gewählte Kanal wird in einem der 4 Bildschirme der Teilbildanzeige angezeigt.
4	PTZ-Steuerung	Sie können eine entfernte PTZ-Kamera steuern, die mit dem DVR verbunden ist. Um eine entfernte PTZ-Kamera steuern zu können, stellen Sie sicher, dass Sie die PTZ-Einstellungen beim DVR vorgenommen haben.
5	Netzwerkverbindung	Sie können die Einstellung für die Netzwerkverbindung und den Betrieb konfigurieren.

EINSTELLUNGEN

Klicken Sie auf **<SETUP>**, um das Fenster für die Netzwerkeinstellungen anzuzeigen. Sie müssen die Übertragungseinstellungen der Netzwerkumgebung anpassen.

- **Quality:** Sie können die Aufnahmequalität festlegen.
 - Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter „**AUFNAHME > AUFNAHME-EINST**“ nach. (Seite 28)
 - **Frame Rate:** Legen Sie für ein Video die Bildrate pro Sekunde fest.
 - Für weitere Informationen lesen Sie bitte unter „**AUFNAHME > AUFNAHME-EINST**“ nach. (Seite 28)
 - **Bandwidth:** Sie müssen die Upload-Geschwindigkeit entsprechend der Netzwerkumgebung des aktuellen DVR festlegen.
 - **Read:** Lädt die Einstellungen des angeschlossenen DVR in den Web Viewer.
 - **Write:** Speichert die Einstellungen des Web Viewer im DVR.
-  ■ Wenn die Netzwerkeinstellungen des Remote Viewers geändert werden, ändern sich auch die Aufnahme-Einstellungen. Da der Remote Viewer einen einzigen Codec (kein separater Codec für den Netzwerkdienst) verwendet, werden durch die Änderung der Bildrate und der Qualität über das Netzwerk auch die Bildrate und die Qualität der Aufnahme entsprechend geändert.
-  ■ Auf das Menü „**admin**“ kann nur der „**SETUP**“ zugreifen.



web viewer

SUCHEN

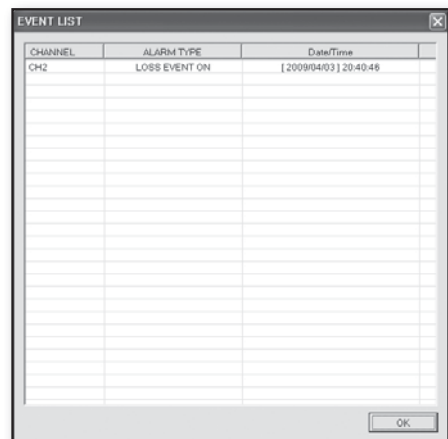
1. Klicken Sie auf **<SEARCH>**.
Das Fenster „**SEARCH**“ erscheint.
2. Geben Sie das **<PW>** ein und klicken Sie auf **<CONNECT>**.
Achten Sie darauf, dass Sie **<IP>**, **<PORT>** und **<ID>** eingegeben haben.
3. Legen Sie in der Leiste **<SEARCH TIME>** die Startzeit fest.
 - Wenn Sie die Startzeit nicht bestimmen, startet der Viewer mit der Wiedergabe ab der letzten Wiedergabestelle.
4. Klicken Sie auf Wiedergabe (▶).
 - Für weitere Informationen über die Wiedergabeleiste lesen Sie unter „**Der player auf einen blick > Menütasten**“ nach. (Seite 57)



EREIGNIS

Sie können sich die Informationen über DVR-Ereignisse wie z. B. Alarmerkennung, Bewegungserkennung und Signalverlust ansehen.

Klicken Sie in der linken unteren Ecke auf **<EVENT>**.
Das Fenster „**EVENT LIST**“ erscheint.

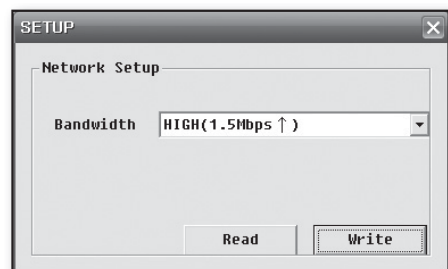


EINSTELLUNGEN

Sie können die Netzwerkgeschwindigkeit festlegen.
Klicken Sie in der linken unteren Ecke auf **<SETUP>**.
Das Dialogfenster „**SETUP**“ erscheint.



- Auf das Menü „**admin**“ kann nur der „**SETUP**“ zugreifen.



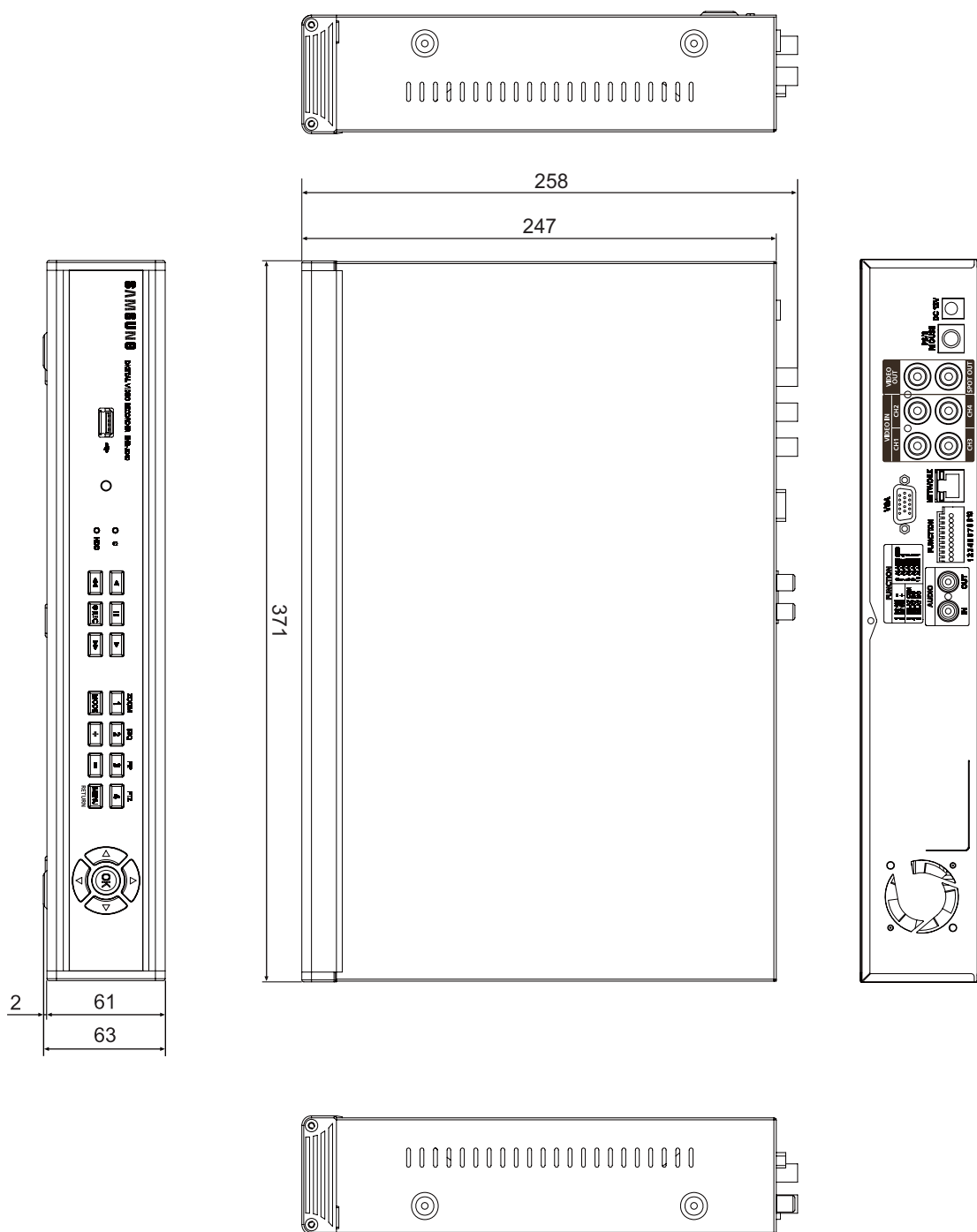
TECHNISCHE DATEN

Position		Details
System	Sprache	Unterstützung der Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Portugiesisch, Japanisch, etc.
	Ereignisprotokoll	•
	Betriebssystem	-
	Auflösung	CIF (NTSC : 352x240 / PAL : 352x288)
	Live/Aufnahmerate	NTSC 120/120 ips (PAL 100/100 ips)
	Codec	H.264 (Hardware-Codec)
	HDD	320G(normal)/500G/750G (SATA)
	Kapazität der integrierten Festplatte	1 Schlitz
	Sommerzeit	•
	RS-485	•
	Video	4
	Audioeingang/-ausgang	1/1
	Mausschnittstelle	• (nur PS2)
Wiedergabe	Geschwindigkeit	Schneller, am schnellsten
Aufnahme	Zeitplan (Uhrzeit/Bewegung/Alarm)	•
Ereignisaufnahme	Alarm	•
	Alarmeinang	4
	Alarmausgang	1 (Relais-Ausgang, wählbar NC/NO)
	Bewegung/Signalverlust	•
Suche	Uhrzeit/Datum	•
	Prozent der Festplatte / Ereignis	•
Backup	USB	1 (Relais-Ausgang, wählbar NC/NO)
	Format	*AM4 (inkl. Player) *AVI-Format wird nicht unterstützt

anhang

Position		Details
Netzwerk	Gleichzeitige Netzwerkverbindungen	4
	Netzwerkspezifikationen	Kabelmodem, Lan
	Netzwerk (TCP)	•
	Web Viewer / BACKUP	•
	Web Viewer Port-Einstellung	• (Remote-Einstellungen)
	Web Viewer P/T/Z-Steuerung	•
	DDNS	•
	Softwareaktualisierung	• (USB)
Kamera	P/T/Z-Gerät	•
Monitor	Dualausgang (VGA/BNC)	•
Videoausgang	Composite / Spot	• (BNC 1EA)
	VGA	• 800x600 (60Hz) 1024x768 (60Hz) 1280x1024 (60Hz)
Abmessungen		371 × 62 × 247 mm (B × H × T)
WebViewer	PC-Systemvoraussetzungen	PROZESSOR : Pentium 4 / 3.0 Ghz oder höhere RAM : 1 G
	Betriebssysteme	Windows XP (Pro) Windows 2000 (Pro) Windows Vista (Home Basic/Premium)
Betriebstemperatur		0°C ~ 40°C (32°F ~ 104°F)
Temperatur bei Lagerung		-20°C ~ +60°C (-4°F ~ +140°F)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		20 % bis 85 % relative Luftfeucht.
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung		20 % bis 85 % relative Luftfeucht.
Abmessungen (H × B × T)		371 x 62 x 247 mm (14,61 x 2,44 x 9,72 Inch)
Gewicht		2,44 kg

AUSSEHEN UND ABMESSUNGEN



FEHLERSUCHE (HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN)

Probleme und Symptome	Maßnahme
Keine Stromversorgung.	• Verwenden Sie nur ein Netzteil, das in der Bedienungsanleitung empfohlen wird. • Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Anschlussbuchse des DVR. • Wenn das Gerät mit Strom versorgt wird, ertönt ein Signalton; überprüfen Sie die Ausgabe und die LED-Anzeige. • Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen weiterhin besteht, ersetzen Sie das Mainboard, da ein Fehler im Stromversorgungssystem vorliegt.
Die LED-Anzeige funktioniert nicht.	• Öffnen Sie das DVR-Gehäuse und schließen Sie die Anschlusskabel richtig an.
Der Lüfter funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät mit Energie versorgt wird. • Schließen Sie die Netzkabel des Lüfters ordnungsgemäß an die 12V-Netzanschlüsse des DVR an. • Entfernen Sie jegliche Fremdkörper vom Kabel und seiner Umgebung. • Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen weiterhin besteht, befinden sich der Lüfter oder der DVR nicht im Normalbetrieb. Tauschen Sie den Lüfter.
Der DVR macht Geräusche.	• Entfernen Sie jegliche Fremdkörper von der Lüftereinheit und setzen Sie den DVR wieder in Betrieb. • Wenn die Geräusche vom Lüfter stammen, sind die Lager des Lüfters defekt; tauschen Sie den Lüfter. • Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen weiterhin besteht, überprüfen Sie die Festplatte und ersetzen Sie diese wenn erforderlich.
Auf dem LCD wird nichts angezeigt bzw. über den RCA-Videoausgang erfolgt keine Ausgabe.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät mit Energie versorgt wird. • Überprüfen Sie die Kamera. • Schalten Sie den Monitor des DVR ein bzw. aus. • Schließen Sie den RCA-Videoausgang richtig an. • Überprüfen Sie das Verbindungskabel auf Schnitte. Überprüfen Sie das Kabel, indem Sie Kamera und Monitor direkt miteinander verbinden. Ersetzen Sie das Kabel wenn erforderlich.
Die Festplatte wird nicht erkannt.	• Überprüfen Sie, ob das Gerät mit Energie versorgt wird. • Überprüfen Sie, ob die Netz- und Datenkabel richtig an die Festplatte angeschlossen sind und versuchen Sie einen Neustart. • Wenn das Problem nach diesen Maßnahmen weiterhin besteht, ersetzen Sie die Festplatte. • Ersetzen Sie das Mainboard, wenn ein Problem mit dem Stromversorgungssystem oder der Busleitung besteht.
Es erfolgt keine Aufnahme.	• Überprüfen Sie die Festplatte. • Überprüfen Sie die richtige Verbindung des Kabels, der Kamera und des eingehenden BNC-Kabels. • Setzen Sie die Option HDD Überschreiben auf <AKTIVIERT> und überprüfen Sie erneut, ob eine Aufnahme erfolgt. • Legen Sie unter den Zeitplan-Einstellungen den Aufnahmetyp fest und versuchen Sie erneut eine Aufnahme. (In den Modi ALARM und BEWEGUNG erfolgt eine Aufnahme nur bei einem Ereignis.)
Es erfolgt keine Wiedergabe.	• Initialisieren Sie den DVR und setzen Sie ihn auf die WERKSEINSTELLUNGEN zurück. LÖSCHEN Sie alle Dateien auf der FESTPLATTE, führen Sie mit dem DVR kurz eine Aufnahme durch und überprüfen Sie dann die Wiedergabe. • Führen Sie den Aufnahme- und Löschvorgang mit der Festplatte einige Male durch und ersetzen Sie die Festplatte, wenn das Problem weiterhin besteht. • Überprüfen Sie die Netz- und Datenkabel der Festplatte.

Probleme und Symptome	Maßnahme
Es erfolgt kein Backup.	• Stecken Sie den USB-Anschluss vollständig ein und überprüfen Sie den Anschluss. • Überprüfen Sie, ob der USB-Speicher bei einem PC funktioniert. • Überprüfen Sie, ob er normal erkannt wird und eine Restkapazität angezeigt wird. • Der SHR-3040 unterstützt USB1.1, die Schreibgeschwindigkeit kann daher etwas langsam sein. Berücksichtigen Sie die Schreibgeschwindigkeit, wenn Sie ein Backup planen. • Überprüfen Sie, ob zwischen Start- und Endzeit die aktuellen Daten aufgenommen wurden.
Die Funktionen Alarm und Relais funktionieren nicht richtig.	• Überprüfen Sie, ob ALARM auf deaktiviert gesetzt wurde. Ein ALARM wird nicht erkannt, wenn diese Option auf deaktiviert gesetzt wurde. • Überprüfen Sie, ob die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurden und funktionieren. • Überprüfen Sie, ob die externen Geräte normal funktionieren und ersetzen Sie diese wenn erforderlich.
Die PTZ-Steuerung funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Überprüfen Sie, ob die PTZ-Steuerung vom Gerät unterstützt wird. Überprüfen Sie, ob das Gerät über die richtige Spannung verfügt. • Schließen Sie die RS-485(+) und (-) Kabel ordnungsgemäß an den RS-485-Port an. • Legen Sie sowohl für die Kamera als auch den DVR Protokoll, ID und Baudrate fest. • Überprüfen Sie die Verbindungskabel und tauschen Sie diese wenn erforderlich.
Die Maus funktioniert nicht.	• Überprüfen Sie, ob die Maus richtig an den DVR angeschlossen ist, und betätigen Sie sie erneut. • Tauschen Sie die Maus gegen eine PS/2-Maus aus und überprüfen Sie ihre Funktion. • Ein PS/2-Adapter für die USB-Maus funktioniert womöglich beim DVR nicht einwandfrei. (Mauseigenschaften) • Wenn die Maus während des Betriebs entfernt wird, wird sie nicht mehr erkannt. (Wie bei einer PC-Umgebung – Fall einer PS/2-Maus) • Überprüfen Sie die Empfindlichkeit der Maus auf einem Mauspad. • Wenn die Empfindlichkeit der Maus zu gering ist, kann sich der Cursor ungewöhnlich bewegen.
Kein AUDIO-Ausgangssignal.	• Überprüfen Sie die Audioausgabe, nachdem Sie den AUDIO-Ausgang unter AUDIO auf den richtigen Kanal eingestellt haben. • Überprüfen Sie die Kamera, indem Sie eine andere verwenden; tauschen Sie die Kamera wenn erforderlich. • Stellen Sie eine ordnungsgemäße Verbindung zum RCA-Videoausgang her. • Überprüfen Sie, ob die E/A-Lautstärke zu niedrig eingestellt ist; passen Sie die Lautstärke nach Ihren Wünschen an. • Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung zu den Lautsprechern funktioniert. Schalten Sie diese erst danach ein.
Die Fernsteuerung funktioniert nicht.	• Verwenden Sie keine anderen Funkgeräte, da es zu Interferenzen mit der Fernbedienung kommen kann. • Überprüfen Sie, ob es nur eine einzige Fernbedienung gibt. • Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung und versuchen Sie es erneut. • Säubern Sie mit einem trockenen Tuch sorgfältig die Spitze der Fernbedienung und den Funkempfänger am DVR und überprüfen Sie die Funktion erneut. • Wenn die Fernbedienung funktioniert, dann ist der Funkempfänger am DVR beschädigt. Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert, ersetzen Sie diese.
Es besteht keine TCP/IP-Verbindung.	• Überprüfen Sie die Netzkabel zwischen PC und DVR und schließen Sie diese ordnungsgemäß an. (Überprüfen Sie das Netzkabel separat.) • Verwenden Sie ein Crosskabel, um direkt eine Verbindung zum PC herzustellen, und ein Direktkabel zur Verbindung zu einem HUB/Router. • Überprüfen Sie den Netzbetrieb, den Kabelzustand und die Bauteile des DVR-Netzwerk-Boards. • Überprüfen Sie, ob die Konfiguration des Netzwerkes Zugriffe erlaubt. • Überprüfen Sie, ob IP-Adresse, Portnummer und Kennwort richtig eingegeben wurden. • Geben Sie bei der Anmeldung das Kennwort für den DVR ein. • Überprüfen Sie, ob die Kabel mit einem PC funktionieren und ersetzen Sie diese wenn erforderlich.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.